

**РАЙОННИЙ МЕТОДИЧНИЙ КАБІНЕТ  
ВІДДІЛУ ОСВІТИ, МОЛОДІ ТА СПОРТУ  
СЛАВУТСЬКОЇ РАЙДЕРЖАДМІНІСТРАЦІЇ**

**ГОРИЦЬКИЙ НАВЧАЛЬНО – ВИХОВНИЙ КОМПЛЕКС  
«ДОШКІЛЬНИЙ НАВЧАЛЬНИЙ ЗАКЛАД – СЕРЕДНЯ  
ЗАГАЛЬНООСВІТНЯ ШКОЛА І –ІІІ СТУПЕНІВ»**

**Пігольчук Людмила Василівна  
вчитель німецької мови**

# **Frohe Ostern!**

**(посібник)**



**Славута - 2015** Автор

Пігольчук Л.В. Посібник: Frohe Ostern. – Славута, 2015р. – 66 с.

Посібник містить тексти, вірші, прислів'я та приказки, творчі завдання з країнознавчої тематики. Читачі дізнаються про традиції святкування Великодня в Німеччині та країнах світу. Завдання до текстів мають комунікативну спрямованість.

Посібник призначений для використання вчителями німецької мови, учнями шкіл, гімназій та всім, хто зацікавлений у вивченні німецької мови.

**Рецензент :** Тітор О.М., методист районного методичного кабінету відділу освіти, молоді та спорту Славутської районної державної адміністрації.

Рекомендовано методичною радою районного методичного кабінету  
(протокол від 27.12.2014 року № 4)

## **Зміст**

1. Rund um Ostern.....	4
2. Eiei.....allerhand über Ostereier.....	19
3. Hase, Hase, Osterhase.....	30
4. Andere Hennen, andere Eier -andere Länder, andere Feier.....	44

# Rund um Ostern



## Das Oster-ABC

### A - wie Aschermittwoch

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag\_\_\_\_\_ gefastet. In früheren Zeiten hieß das, dass die Gläubigen kein Fleisch, auch keine Eierspeisen und Alkohol zu sich nehmen durften. Heute fasten nur noch sehr wenige Menschen so streng.

### C-B - wie Christliche Botschaft

Die christliche Botschaft des Ostereies lautet: »Christus ist auferstanden und lebt!« In früheren Zeiten wurden in den Kirchen am Ostermorgen hart gekochte und rot \_\_\_\_\_Eier verschenkt. Das harte Ei ist ein Zeichen für das kalte Steingrab in dem Jesus tot lag. Die rote Farbe des Eies steht für das Leben, wie der Lebenssaft Blut, damit wird der Moment ausgedrückt in dem Jesus durch seine Auferstehung den Tod besiegt hat.

### D- wie Dotter

Auch an einem aufgeschlagenen Ei kannst du\_\_\_\_\_, ob es frisch ist oder nicht. Wenn das Eiweiß nicht zerläuft und der Dotter eine schöne Kuppel hat, ist das Ei frisch.

### E - wie Eierfärberei

In der Eierfärberei gibt es manches buntes Ei. Einfarbig, gestreift oder reich verziert - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Färben der Ostereier mit Kaltfarben, Pflanzenfarben oder Marmorierfarben ist ganz einfach und eine schöne Familienaktion, die dem Osterhasen eine Menge Arbeit\_\_\_\_\_.

### F - wie Fisch

In vielen Familien werden am Karfreitag Fischgerichte\_\_\_\_\_. Das griechische Wort für Fisch heißt ICHTYS. Jeder einzelne Buchstabe steht für ein ganzes Wort und daraus bildet sich der Satz: Iesus Christos Theou Yios Soter. Übersetzt bedeuten diese Worte »Jesus Christus, Sohn Gottes, Erlöser« und dargestellt wurden sie in einem einzigen Zeichen, dem Fisch.

### G- wie Gründonnerstag

Am Gründonnerstag \_\_\_Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Er wurde noch am selben Tag verraten und verhaftet. Für die katholische Kirche beginnt mit Gründonnerstag die Dreitagefeier, in der an das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi gedacht wird. Grün beschreibt in diesem Wort deshalb auch nicht die Farbe, sondern meint »gro-nan«, das mittelhochdeutsche Wort für »weinen«, weil Jesus verhaftet wurde. Trotzdem gibt es Christen, die am Gründonnerstag nur grüne Lebensmittel essen. Eier, die an diesem Tag gelegt werden, sollen besonders viel Glück bringen.

### **H - wie Hase**

Der Hase ist nicht das einzige Tier, das Ostereier bringen\_\_\_. Je nach Region in Deutschland sind zur Osterzeit auch der Hahn, der Storch, der Kuckuck, der Kranich, der Fuchs und der Esel unterwegs.

### **I - wie Insel**

Die Osterinsel liegt im Südpazifik. Sie \_\_\_-ihren Namen von Jakob Roggeveen, einem Holländer, der 1722 an einem Ostersonntag dort mit drei Schiffen landete.

### **J - wie Judas**

Judas war einer der zwölf Jünger. Er verriet Jesus bei den Hohenpriestern für 30 Silberlinge, in dem er ihnen sagte, wo sie Jesus finden\_\_\_. Daraufhin wurde Jesus im Garten Gethsemane von Soldaten der Tempelwache verhaftet.

### **K - wie Karwoche**

Der Ausdruck »Karwoche« stammt von dem alten Wort »Kara« . Die Karwoche \_\_\_\_\_die Zeit von Palmsonntag, der Tag an dem Jesus in Jerusalem einzog, bis zum Karsamstag, einem Tag nach der Kreuzigung. Die Christen denken in diesen Tagen ganz viel und in aller Stille an das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Deshalb nennt man den Karfreitag auch den »stillen Freitag«.

### **L - wie Lamm**

Der Brauch an Ostern eine Lammspeise zu essen, stammt vom jüdischen Pessachfest ab. Das Lamm ist ein Symbol für Jesus Christus, denn Jesus wurde für die Sünden der Menschen gekreuzigt. Mit seinem Tod \_\_\_\_\_er alle Schuld auf sich genommen und Gott mit den Menschen versöhnt.

### **N - wie Nougateier**

Lecker, nicht nur zu Ostern gibt es viele Leckereien aus Nougat. Nougat ist eine Masse aus gerösteten Haselnüssen, die gemahlen mit weiteren Zutaten, wie Puderzucker, Fett, Milchpulver, Vanille und Schokolade zu einer Masse verknetet wird. Die Masse \_\_\_\_\_ dann zu Brotaufstrichen, Pralinen oder Schokoladen verarbeitet. Es gibt auch weißen Nougat. Er enthält statt Schokolade Eiweiß.

### **O - wie Ostereier**

Das Ei ist schon immer ein Symbol für die Fruchtbarkeit, das Leben und den Neuanfang gewesen. Kein Wunder also, dass Eier auch in den Farben des Frühlings \_\_\_\_\_ werden. Für die Christen ist das Ei das Zeichen der Auferstehung.

### **P - wie Paschei**

Das Osterei wird auch Paschei genannt. Das Wort Pascha ist griechisch und bedeutet soviel wie »vorüberschreiten«. Das jüdische Pessachfest wird daher auch Pascha\_\_\_\_\_.

### **Q - wie Quelle**

In vielen Gegenden gibt eine Osterquelle. Früher wanderten die jungen Mädchen noch vor Sonnenaufgang am Ostersonntag zu den Osterquellen. Von dem Wasser der Osterquelle \_\_\_\_\_ sich die Menschen Schönheit und Tugendhaftigkeit.

### **R - wie Rom**

Auf dem Petersplatz in Rom \_\_\_\_\_ jedes Jahr am Ostersonntag zehntausende katholische Christen zusammen mit dem Papst, dem Oberhaupt der katholischen Kirche, eine Messe.

### **S - wie Sonntag**

Am Sonntag entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu Christi. Es ist der Tag an dem Jesus von den Toten \_\_\_\_\_ ist. Das ist der Mittelpunkt des christlichen Glaubens, um den sich alles dreht. Bereits in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag beginnen in den Kirchen die Feiern des Lebens, denn der Tod ist von Gott besiegt worden. Mit der Osternacht fängt die Osterzeit an.

**V - wie Verzicht** In der Fastenzeit sollen die Menschen das Verzichten \_\_\_\_\_ und ihre Gewohnheiten aufgeben, um sich auf die bevorstehende Osterzeit und die Zeit der Erneuerung vorzubereiten.

### **W - wie Winterverbrennung**

Bei der Winterverbrennung wird ein Schneemann aus Stroh verbrannt, damit soll der Winter ausgetrieben \_\_\_\_-. Die Winterverbrennung findet meistens in der Fastenzeit um den vierten Fastensonntag herum, noch vor Ostern statt.

### Z - wie Zuckerzeug

Zu Ostern \_\_\_\_\_es oft viel buntes Zuckerzeug.

Lies das Ostern – ABC. Fülle jede Lücke mit einem Wort aus der Liste ein

<b>A</b>	wird	<i>werden</i>	<i>wurde</i>
<b>C-B</b>	<i>farben</i>	gefärbtene	gefärbte
<b>D</b>	erkennen	erkennt	erkannte
<b>E</b>	abnimmt	nimmt ab	abgenommen
<b>F</b>	<i>essen</i>	<i>esst</i>	gegessen
<b>G</b>	<i>nahm</i>	<i>nimt</i>	<i>genohmen</i>
<b>H</b>	<i>konnte</i>	kann	kannte
<b>I</b>	erhielt	erhaltete	erhalten
<b>J</b>	würden	<i>war</i>	<i>werde</i>
<b>K</b>	umfassen	umfasste	umfasst
<b>L</b>	hatte	hat	gehabt
<b>N</b>	<i>werden</i>	wird	<i>wirst</i>
<b>O</b>	bemalt	bemalte	bemalen
<b>P</b>	<i>nennen</i>	<i>nannte</i>	genannt
<b>Q</b>	<i>versprechen</i>	versprachen	versprochen
<b>R</b>	feiern	<i>gefeiert</i>	<i>feiert</i>
<b>S</b>	<i>auferstehen</i>	<i>erstand auf</i>	auferstanden
<b>V</b>	üben	übte	geübt
<b>W</b>	<i>wird</i>	werden	<i>werdet</i>
<b>Z</b>	gibt	<i>gab</i>	<i>geben</i>

## *Ostern*



An Ostern feiert die Christenheit den Tod und die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es ist das älteste und wichtigste Fest des Christentums.

Im Oster-Gottesdienst finden sich viele Symbole, um den Glauben an die Auferstehung deutlich zu

machen. Wie die entzündeten Kerzen das finstere Kirchenschiff erhellt, so verstehen die Christen, Jesus als das Licht der Welt. Mit dem Osterfest beginnt die Zeit der Osterfreude, die 50 Tage andauert und mit dem Pfingstfest ihren Abschluss findet. Der österliche Festkreis beginnt mit dem Aschermittwoch, dem eine 40tägige Fastenzeit folgt. Diese soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus in der Wüste gefastet hat. Da die Sonntage vom Fasten ausgenommen sind, liegt der Aschermittwoch tatsächlich 46 Tage vor Karsamstag.

Die letzte Woche vor Ostern heißt Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem die Christen den Einzug Jesu nach Jerusalem feiern.

Am Gründonnerstag (von dem altdeutschen Wort greinen, was so viel wie weinen heißt) feiert das Christentum das letzte Mahl Jesu mit den Jüngern und die Einsetzung des Abendmahls.

Am nächsten Tag, dem Karfreitag, wird des Todes Jesu am Kreuz gedacht, am Karsamstag ist Grabesruhe, und am dritten Tage (Ostersonntag) ist Jesus - nach der Bibel - auferstanden.

**Was passt zusammen? Verbinde zwei Teile des Satzes!**

A	Ostern	1	als das Licht der Welt
B	Am Gründonnerstag feiert das	2	dauert 50 Tage an
C	Im Oster-Gottesdienst finden sich viele Symbole,	3	mit dem Palmsonntag
D	Jesus gilt	4	um den Glauben an die Auferstehung deutlich zu machen
E	Karwoche beginnt	5	dem eine 40tägige Fastenzeit folgt
F	Karwoche ist	6	Grabesruhe





# Fastenzeit / Passionszeit

---



Die Bezeichnung Fastenzeit ist mit dem kirchlichen Begriff Passionszeit gleichzusetzen. Mit der Passionszeit wird die religiöse Verbundenheit dieser Zeit deutlicher. Denn mit der Passionszeit ist die Leidenszeit von Jesus Christus gemeint und dabei soll auf das Wirken Jesu und die Ausrichtung des menschlichen Lebens nach dem Handeln Jesu hingewiesen werden. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Rückbesinnung. Die christliche Fastenzeit dauert vierzig Tage und beginnt mit dem

Aschermittwoch und endet mit dem Karsamstag. Dabei werden nur die Werktage, also keine Sonntage gezählt.

Die Zahl 40 findet sich noch in vielen anderen Bibeltexten. Die Ableitung dieser 40 Fastentage geht auf die vierzigtägige Gebets- und Fastenzeit von Jesus, nach der Taufe im Jordan zurück. In der Fastenzeit ahmt der Christ die 40 Fastentage von Christus nach. Weitere Ereignisse die 40 Tage andauerten sind die Wanderung von Elia durch die Wüste und die Tage die Mose auf dem Berg Sinai verbrachte. Auch das Volk Israels verbrachte 40 Jahre in der Wüste.

Die Vorbereitungswochen während der Fastenzeit vor dem höchsten christlichen Fest Ostern haben eine lange Tradition und sind bereits zu Beginn des 4. Jahrhunderts bekannt. Die Gläubigen verzichteten in der alten Kirche während der Fastenzeit auf Fleischspeisen und Wein, später auch auf Milch, Butter, Käse und Eier und begnügten sich mit einer Mahlzeit am Abend. Nach alter Sitte wurde allerdings der Sonntag als Fasttag ausgenommen.

In der Fastenzeit muß heute nicht auf Essen und Trinken verzichtet werden, sondern sie soll auf einen sinnvollen Umgang mit den Gaben Gottes und der Schöpfung hinweisen und uns aufzeigen, wie wir verantwortungsvoll unser Leben gestalten können.

Die kirchliche Farbe der Passionszeit ist das Violett, eine königliche Farbe, um sich auf einen König vorzubereiten. Symbolisch ist violett die Farbe der Buße, des Gebetes und der Besinnung und Erinnerung an den Purpurmantel den Jesus zum Spott vor der Kreuzigung umgehängt bekam. Heute ist es zur Fastenzeit in religiösen

Gebieten üblich, verstärkt zu beten. Viele Menschen vermehrt in dieser Zeit auch Geld an Hilfswerke.

Das Fasten beschränkt sich bei den Menschen darauf, teilweise auf Fleisch oder Süßigkeiten zu verzichten oder an einem Tag in der Woche zu fasten. Manche trinken auch keinen Alkohol oder verzichten auf das Rauchen. Während der österlichen Fasten- und Bußzeit (als Erinnerung an die Passion Christi) finden traditionell keine Festlichkeiten, auch keine Hochzeiten statt. Auch das Verbot von Tanzveranstaltungen gibt es noch in verschiedenen Regionen.

### **Wähle die richtige Antwort!**

1. Die Bezeichnung Fastenzeit ist mit dem Begriff \_\_\_\_ gleichzusetzen.

- A. Passionszeit
- B. Frühlingszeit
- C. Lebenszeit

3. Die christliche Fastenzeit dauert \_\_\_\_\_

- A. fünfzig Tage
- B. einundfünfzig Tage
- C. vierzig Tage

4. Passionszeit beginnt \_\_\_\_\_

- A. mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Karsamstag
- B. mit dem Palmsonntag und endet mit dem Karsamstag
- C. mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Karsfreitag

5. Das Volk Israels verbrachte \_\_\_\_\_ in der Wüste.

- A. 40 Tage
- B. 40 Jahre
- C. 50 Jahre

6. Die Gläubigen verzichteten während der Fastenzeit auf \_\_\_\_\_

- A. Fleischspeisen, Wein, Milch, Butter, Käse und Eier
- B. Fleischspeisen, Saft, Milch, Butter, Käse und Eier
- C. Fischspeisen, Wein, Milch, Butter, Käse und Eier

7. Die kirchliche Farbe der Passionszeit ist \_\_\_\_\_, eine königliche Farbe

- A. Das Violett
- B. Das Rot

C. Das Grün

8. Heute ist es zur\_\_\_\_\_ in religiösen Gebieten üblich, verstärkt zu beten.

A. Passionszeit

B. Frühlingszeit

C. Lebenszeit

9. Während der österlichen Fasten- und Bußzeit finden\_\_\_\_\_ statt.

A. eine Festlichkeiten auch eine Hochzeiten

B. keine Festlichkeiten auch keine Hochzeiten

C. keine Festlichkeiten auch eine Hochzeiten

10. Auch das Verbot\_\_\_\_\_ gibt es noch in verschiedenen Regionen.

A. von Konzert

B. von Ausstellungen

C. von Tanzen

## Aschermittwoch

---

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: ist die Aussagen dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**



Der Aschermittwoch ist der erste Tag der 40tägigen Vorbereitungszeit auf das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten an Ostern (Fastenzeit). Er ist am Mittwoch nach dem Sonntag Estomihi und am siebten Mittwoch vor Ostern .

In der alten Kirche war der Aschermittwoch (in der lateinischen Liturgie: Quadragesima = der 40. [Tag] ) der Beginn der öffentlichen Buße (österliche Bußzeit). Der Aschermittwoch beendet die Fastnachtszeit. Die Fastnacht oder auch Fasching und Karneval (lat. "carne vale" = "Fleisch, lebe wohl") genannte Zeit, war früher der Vortag von Aschermittwoch. Die Fastenzeit soll die Christen wieder zu sich selbst führen. Wenn Christen diese Zeit richtig nutzen, besser gesagt, vielleicht richtig leben, und sich auf das Angebot dieser Wochen einlassen, dann kann sich in ihrem Leben manches verändern. Die Zeit vor Ostern will helfen den oft getrüben Blick wieder klarer werden zu lassen und vielleicht in einen ungesunden Halbschlaf

verfallenes Bewußtsein wieder zu wecken und zu schärfen.

Heute sind nur noch Aschermittwoch und Karfreitag sogenannte strenge Fasttage, an denen die Katholiken sich nur einmal am Tag sattessen und auf Fleisch verzichten sollen.

In christlichen Gegenden wird als Symbol der Buße und Reinigung am Aschermittwoch das Aschenkreuz vom Priester auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet oder auf den Kopf gestreut. Die Asche für das Aschenkreuz wird aus den verbrannten Palmen- oder Buchsbaumzweigen gewonnen, die am vorjährigen Palmsonntag gesegnet wurden. Bei dieser Kreuzzeichnung spricht der Priester die Worte: "Gedenke Mensch, daß du aus Staub bist und zum Staub wirst du zurückkehren" oder "Kehrt um und glaubt dem Evangelium". Asche ist das Symbol der Vergänglichkeit und das zentrale Symbol des Aschermittwoch. Mit dem Aschekreuz, das sich die Christen im Gottesdienst auf die Stirn zeichnen lassen, bekunden sie die Bereitschaft zur Umkehr und zu einem Neubeginn.

Sich fastend einschränken, beim Essen und Trinken wie auch beim Konsum von Genußmitteln und möglicherweise anderen Genüssen, die vielleicht schon alltäglich geworden sind, ist eine Grundvoraussetzung zur Gesundung von Leib und Seele. Als Brauchtum ist heute am Aschermittwoch in einigen Gebieten von Deutschland das Heringsessen üblich.

	<b>R</b>	<b>F</b>
Der Aschermittwoch ist der erste Tag der 40tägigen Vorbereitungszeit auf die Fastenzeit.		
Er ist am Donnerstag nach dem Sonntag Estomihi und am siebten Mittwoch vor Ostern .		
In der alten Kirche war der Aschermittwoch der Beginn der öffentlichen Buße		
In christlichen Gegenden ist das Aschenkreuz als Symbol der Buße und Reinigung.		

Heute sind nur noch Aschermittwoch und Karfreitag sogenannte strenge Fasttage		
Als Brauchtum ist heute am Aschermittwoch in einigen Gebieten von Deutschland das Heringsessen üblich		
Der Aschermittwoch beendet die Fastnachtszeit.		
Asche ist das Symbol der Vergänglichkeit und das zentrale Symbol des Karfreitags.		

## Karwoche

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: ist die Aussagen dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**



Die Karwoche ist die Woche unmittelbar vor Ostern. Sie ist die Kernzeit der österlichen Passionszeit und für Christen die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Kar stammt vom althochdeutschem Wort "chara" oder "kara" und bedeutet Kummer, klagen oder trauern.

Schon aus dieser Übersetzung wird die Bedeutung dieser Woche verständlich.

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. An diesem Tag werden, im Gedenken an Jesus Einzug in Jerusalem, feierliche Prozessionen veranstaltet und Palmen- oder



Buchsbaumzweige der Christen gesegnet. Da in Deutschland keine echten Palmen zur Verfügung stehen, verwendet man am Palmsonntag stattdessen riesige Grünzweige: Buchsbaum, Weidenkätzchenbüschel oder auch Wacholder. Am

Palmsonntag beginnt die hl. Messe mit einer Palmweihe. Im Gedenken an Jesu wird in einer feierlichen Palmprozession das Kreuz in die Kirche getragen, begleitet von Meßdienern, Kindern und der Gemeinde, die in ihren Händen Buchsbaumzweige halten. In der Karwoche liegen noch der Gründonnerstag, der Karfreitag und der Karsamstag

Der Gründonnerstag erinnert an das Abendmahl vor der Kreuzigung Jesu. Mit der

Fußwaschung durch den Priester an 12 Männern wird in einigen Gemeinden daran erinnert, daß Jesus den 12 Aposteln die Füße wusch. Nach dem Gloria-Gesang verstummen in den Gottesdiensten die Orgeln und auch die Glocken werden bis zum Osterfest nicht geläutet. Bei Beendigung des Gottesdienstes trägt der Priester den Hostienkelch in einer Prozession in einigen Gemeinden zu einem Seitenaltar oder in eine Kapelle. Nach der Meßfeier werden Blumenschmuck und Kerzen beiseite geschafft. Dies symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu. Die Gläubigen werden in vielen Gemeinden von den Messdienern mit Holzklappern und Ratschen zum Gottesdienst gerufen.

Der Karfreitag ist der Überlieferung nach der Todestag Jesu. An diesem Tag werden verschiedene Brauchtümer gepflegt. Für die evangelischen Christen ist es der höchste Feiertag im Jahr.

Der Karsamstag wird häufig schon zum Osterfest gezählt, jedoch beginnt das Osterfest erst mit dem Gottesdienst am Abend von Karsamstag auf Ostersonntag.

		Richtig	Falsch
1	Das ist die Kernzeit der österlichen Fastenzeit		
2	Am Palmsonntag werden, im Gedenken an Jesus Einzug in Jerusalem, feierliche Prozessionen veranstaltet		
3	Der Gründonnerstag erinnert an das Abendmahl vor der Kreuzigung Jesu.		
4	Die Gläubigen werden in vielen Gemeinden von den Messdienern mit Holzklappern und Ratschen zum Theater gerufen.		
5	Die Karwoche ist die Woche unmittelbar vor Ostern		
6	In Deutschland stehen echten Palmen zur Verfügung		
7	Jesus wusch den 12 Aposteln die Füße		
8	Nach der Meßfeier werden Blumenschmuck und Kerzen beiseite geschafft. Dies symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu.		
9	Für die evangelischen Christen ist Karfreitag der höchste		

	Feiertag im Jahr.		
10	Die Karwoche beginnt mit dem Karfreitag		

## Karfreitag

**Lesen Sie zuerst den Text und betrachten die Tabelle. Ordnen Sie die Informationen den Bildern zu.**

Das Wort Karfreitag (Kummer-Freitag) leitet sich vom althochdeutschen Begriff "chara" ab, was Klage, Elend oder Trauer bedeutet. Die frühen Christen beklagten das Sterben und den Tod von Jesus, weil sie glaubten, daß alles verloren sei. Für sie war es schon ein Tag der Trauer und nicht der Festesfreude.

Der Karfreitag (ein "stiller" Feiertag) galt früher für die evangelischen Christen als strenger Bußtag und ist heute höchster kirchlicher Feiertag. Vor allem im Tod Jesu sahen die Reformatoren die Erlösung aus Sünde und Schuld. Für die Katholiken ist das Osterfest der höchste kirchliche Feiertag.

In der römisch-katholischen Kirche besteht der Karfreitag aus drei Teilen:

Wortgottesdienst, die Verehrung des Kreuzes und die Feier der hl. Kommunion.

Dieser Tag ist der Überlieferung nach der Todestag von Jesus. An diesem Tag fand der Prozeß, die Hinrichtung und die Beerdigung Jesu in Jerusalem statt. In der Bibel finden sich in den vier Evangelien die Abläufe und Ereignisse der Geschehnisse in den Passionsgeschichten wieder.

Nach dem jüdischen Kalender ist Jesus am 15. Nisan mittags um die neunte Stunde am Kreuz auf dem Kalvarienberg gestorben. Dem gregorianischen Kalender nach könnte es der 7. April 30 oder der 3. April 33 nachmittags um drei Uhr gewesen sein.

Der Karfreitag ist der Gedächtnistag der Kreuzigung. Er wird als Fasttag und im Zeichen der Trauer in Stille und Besinnlichkeit begangen..

Am Karfreitag ist auch die Kirchengestaltung traurig. Es stehen keine Blumen und keine Kerzen auf dem Altar und die Lieder singen die Christen ohne Begleitung durch die Orgel und die Glocken schweigen. In vielen Gemeinden finden am Morgen des Karfreitag oder zur Sterbestunde um 15 Uhr Kreuzwegandachten und Karfreitagsprozessionen statt.



<b>A</b>		<b>1</b> An diesem Tag fand der Prozeß, die Hinrichtung und die Beerdigung Jesu in Jerusalem statt
<b>B</b>		<b>2</b> Am Nachmittag um drei Uhr, zur Todesstunde von Jesus, versammeln sich die Christen zum Wortgottesdienst mit Verlesung der Passionsgeschichte (Leidensgeschichte Jesu), zur Kreuzverehrung (das mit einem violetten Fastentuch bedeckte Kreuz wird enthüllt und durch Kniebeugen verehrt).
<b>C</b>		<b>3</b> Der Karfreitag ist der Gedächtnistag der Kreuzigung. Er wird als Fasttag und im Zeichen der Trauer in Stille und Besinnlichkeit begangen
<b>D</b>		<b>4</b> Am Karfreitag ist auch die Kirchengestaltung traurig. Es stehen keine Blumen und keine Kerzen auf dem Altar und die Lieder singen die Christen ohne Begleitung durch die Orgel und die Glocken schweigen
<b>E</b>		<b>5</b> Das Wort Karfreitag leitet sich vom althochdeutschem Begriff "chara" ab, was Klage, Elend oder Trauer bedeutet. Die frühen Christen beklagten das Sterben und den Tod von Jesus, weil sie glaubten, daß alles verloren sei. Für sie war es schon ein Tag der Trauer und nicht der Festesfreude.
<b>F</b>		<b>6</b> In der römisch-katholischen Kirche findet die Feier der hl. Kommunion statt.

1	2	3	4	5	6



## Eiei.....allerhand über Ostereier



### Entstehung vom Osterei

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten.**

**Entscheiden Sie: sind die Aussagen dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**

---

Ein Osterei ist ein gefärbtes, manchmal auch mit Motiven bemaltes Ei, gewöhnlich ein Hühnerei, das traditionell an Ostern verschenkt oder gegessen wird. Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und zu essen ist ein weit verbreiteter Brauch. Das Ei ist Symbol des Lebens, der Reinheit, Fruchtbarkeit und der Erneuerung. In früheren Zeiten wurden die Ostereier der Frühlingsgöttin Ostara zum Opfer gebracht, heute gelten Sie eher als Zeichen der Freundschaft. Ausgeblasene und oft kunstvoll dekorierte Eier werden an Ostern als Dekoration verwendet. Für den Ursprung des Brauchs gibt es verschiedene Theorien. In der Kulturgeschichte der Menschen trifft man schon früh die Eier an, z.B. wurden sie im 4. Jahrhundert als Grabbeigabe in römisch-germanischen Gräbern gefunden. Schon in der rchristenzeit galt das Ei als Sinnbild des Lebens und der Auferstehung und es wurde ein Ei mit in das Grab des Toten gegeben. Das Ei hält etwas verborgen, ist wie ein verschlossenes Grab, in welches ein Leben eingeschlossen ist. Damit wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich und die Verbindung zwischen dem Ei und Ostern für die Christen erklärbar.

Die traditionelle Farbe für das Ei in der westlichen Welt ist seit dem 13.

Jahrhundert Rot (Roteier), als die Farbe des Blutes Christi, des Lebens, des Sieges und der Lebensfreude.

In Osteuropa findet man eher goldfarbene Eier, als Zeichen der Kostbarkeit. Bis heute gibt es regional viele verschiedene Grundfarben für das Ei, die aus verschiedenen Bedeutungen heraus erwachsen sind.

In Persien, Ägypten und Griechenland wurden die Eier zum Frühlingsfest gegessen. In China bekommen Eltern zur Geburt ihres Kindes von den Nachbarn rote Eier als Zeichen für Glück und Wohlergehen.

Kleinen Kindern wird erzählt, dass der Osterhase die Ostereier bringt und sie im Garten versteckt. Weitere Bräuche mit Ostereiern sind z.B. Münzen werfen (wenn die Münze im Ei steckenbleibt, gehört das Ei dem Werfer) oder Eier anstoßen (der, dessen Ei ganz bleibt, bekommt beide Eier).

		Richtig	Falsch
1	Kleinen Kindern wird erzählt, dass der Osterhase die Ostereier bringt		
2	Ein Osterei ist ein gefärbtes, manchmal auch mit Motiven bemaltes Ei, gewöhnlich ein Entenei		
3	Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und zu essen ist nur deutscher Brauch.		
4	Für den Ursprung des Brauchs gibt es verschiedene Theorien.		
5	Das Ei ist Symbol des Lebens, der Reinheit, Fruchtbarkeit und der Erneuerung.		
6	Ostara ist eine Frühlingsgöttin		
7	Der Osterhase bringt das Osterfeuer und versteckt es im Garten.		
8	Das Ei ist ein verschlossenes Grab, in welches ein Leben eingeschlossen ist.		
9	9. Rot ist die Farbe des Lebens und der Lebensfreude.		
10	Die Ostereier werden kunstvoll dekoriert und an Ostern als Dekoration verwendet.		



Lies den Lückentext und trage die fehlenden Wörter ein. Eine Hilfe gibt dir der Kasten.

\_\_\_\_\_, an Ostern Eier zu \_\_\_\_-, entstand wohl daraus, dass die \_\_\_\_ früher einen Teil ihrer Steuern an den Grundherrn in \_\_\_\_Eiern zahlten. Auch diese Eier wurden \_\_\_\_\_, und zwar in Rot. Die Farbe stand für das\_\_\_\_\_, das von aller Schuld befreien konnte. Vermutlich wurden dann \_\_\_\_\_auch an Freunde und \_\_\_\_\_verschenkt. Ob die\_\_\_\_\_ auch schon damals Ostereier suchen durften, ist nicht bekannt. Aber sie bekamen bunte Eier von\_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_

Verwandte- Blut Christi - Bauern –gefärbt- Form -Der Brauch- verschenken- gefärbte Eier- Kinder- ihren Paten-Ostergabe.

## Und warum schenkt man sich an Ostern Eier?



Auch das hat mit dem Frühling zu tun. Denn um diese Zeit legen die Vögel nach dem langen Winter ihre Eier. In längst vergangenen Zeiten hatten es die Menschen im Winter nicht so angenehm wie wir heute. Es war eine grausame Jahreszeit, in der man tatsächlich verhungern oder erfrieren konnte. Jeder war froh, wenn diese Zeit vorbei war und die Natur lebendig wurde. Deshalb waren Eier für die Menschen immer schon ein Symbol, das heißt: ein Zeichen, für den neuen Anfang, für Fruchtbarkeit und Leben und damit für Glück!

Aus Freude über den Frühling feierten sie ein Frühlingsfest und beschenkten sich gegenseitig mit dem Glücks- und Lebenssymbol, das sie auch noch bemalten und verzierten! So entstanden unsere Ostereier.

Und die Freude darüber war noch größer, wenn man damit überrascht wurde, wenn man sie also »durch Zufall« fand. Irgendwo fingen dann wohl die Kinder an zu fragen, woher denn die bunten Eier stammten, die draußen unterm Busch lagen.

Ja, wer könnte die wohl gebracht haben? Denk nicht, dass das überall ein Hase war! Nein, an jedem Ort erzählten die Großen von einem anderen »Ostertier«:

In der Schweiz war es der Kuckuck, im Elsass der Storch. In Sachsen brachte der Hahn die Eier und in Hessen der Fuchs. Und an anderen Orten trieb sich der Feldhase zur Osterzeit besonders nah bei den frisch bepflanzten Hausgärten herum! Nun wissen wir schon lange, dass sich Hasen (und Kaninchen) recht schnell vermehren. Während viele andere Tiere nur einmal im Jahr Junge bekommen, haben sie vier - sogar fünfmal Nachwuchs. Kein Wunder, dass der Hase unter den Ostertieren bald das Rennen machte. Denn seine Vermehrungsfreudigkeit gefiel den Menschen. Er wurde, wie das Ei, ein Symbol für Fruchtbarkeit. So wurde der Hase vor rund vierhundert Jahren zum Eierbringer - auch wenn er selbst gar keine Eier legt.

1. Wähle die richtige Antwort!

*1. Warum schenkt man sich an Ostern Eier?*

- A) weil es im Winter keine Vögel und Eier gab.
- B) weil Eier teuer waren.
- C) weil Eier das Leben symbolisierten

2. Es war eine \_\_\_\_\_, in der man tatsächlich verhungern oder erfrieren konnte.

- A) grausame Jahreszeit
- B) warme Jahreszeit
- C) schöne Jahreszeit

3. Deshalb waren Eier für die Menschen immer schon ein Symbol \_\_\_\_\_

- A) für Frühling und Leben und damit für Glück
- B) für Fruchtbarkeit und Leben und damit für Unglück
- C) für Fruchtbarkeit und Leben und damit für Glück

#### 4. Warum ist der Hasen ein Symbol der Fruchtbarkeit?

A) Er ist im Frühling aktiv.

B) Er bekommt Junge mehrmals im Jahr

C) Er vermehrt sich nicht sehr schnell.

#### 2. Welche Ostertiere brachten früher Ostereier? Und wo?

Der Storch	Deutschland
der Kuckuck	Die Schweiz
der Fuchs	Hessen
der Hahn	Elsass
der Hase	Sachsen

### Jede Eierfarbe hat eine Bedeutung

Hören Sie den Text zu und schreiben: Was bedeutet jede Farbe?

#### **ROT**

❖ Die Farbe des Lebens und der Lebensfreude. Für die Christen ist das rote Ei ein Zeichen dafür, dass sich Jesus für die Menschen am Kreuz geopfert und mit seiner Auferstehung den Tod besiegt hat.

In Russland wird erzählt, dass Maria Magdalena dem römischen Kaiser Tiberius am Tag der Auferstehung ein Ei geschenkt hat. Dazu sprach sie: „Christus ist auferstanden!“ Doch Tiberius, der das nicht glauben wollte, antwortete: „So wenig wie ein weißes Ei rot werden kann, so wenig kann ein Toter wieder auferstehen.“

Doch kaum hatte er die Worte gesprochen, verwandelte sich das weiße Ei in ein rotes Ei.

#### **BLAU**

Blaue Ostereier werden mit Pech, Unglück und Kälte in Verbindung gebracht. Dabei wird der Farbe Blau eigentlich Zufriedenheit und Freundlichkeit zugeschrieben.

#### **GRÜN**

Die Farbe der Hoffnung, des Frühlings und der Jugend ist grün. Grüne Eier sind das Zeichen für Glück.

#### **GELB**

❖ Sonne, Licht und Weisheit werden mit gelben Eiern verbunden.

## BUNTE EIER

Bunte Eier sorgen für gute Laune und machen froh!

	<b>BLAU</b>
	<b>ROT</b>
	<b>BUNTE EIER</b>
	<b>GRÜN/ GELB</b>

## Berühmte Eier

Hören Sie den Text zu und sagen: Was für Eier sind das?

**Das Ei des Kolumbus** ist wohl das berühmteste: Es stand tatsächlich auf der Spitze, weil Christoph die Schale eindrückte.

**Das teuerste Ei** wurde von dem Pariser Juwelier Peter Carl Faberge für einen der russischen Zaren aus massivem Gold gefertigt und ist 5 Millionen Euro wert.

Das bei Kindern beliebteste Ei ist vielleicht das **Überraschungsei** einer gewissen Schokoladenfirma.

<b>Das Ei des Kolumbus</b>	
<b>Das Ei von Faberge</b>	
<b>Das Überraschungsei</b>	

## Die alten Osterbräuche

### 1. Lesen Sie den Text



Das Ei steht zu Ostern im Mittelpunkt. Schon in der Urchristenheit war das Ei ein Symbol für Leben und Auferstehung. Bis heute gibt es regional viele verschiedene Grundfarben für das Ei, die verschiedene Bedeutungen haben. Die traditionelle Farbe für das Ei in der westlichen Welt ist seit dem 13. Jahrhundert rot, die Farbe des Blutes Christi. In Osteuropa findet man eher goldfarbene Eier als Zeichen der Kostbarkeit. Wichtig sind noch viele verschiedene Techniken des Eiermalen. Man kann die Eier auch mit Pflanzenfarben färben. Eine besondere Technik ist die „Wachsreservetechnik“ aus der Ukraine. Die „Pysanky Eier“ sind etwas ganz Besonderes. Eier können einfarbig bis vielfarbig sein. Geschriebenes oder schöne Malereien können das Ei schmücken. Die Eier können auch aus verschiedenen Materialien sein.

In der Fränkischen Jura sitzen die Frauen schon Wochen vor dem Fest zusammen. Der Dorfsbrunnen wird mit vielen Ostereiern geschmückt. Ein Brauch, der bis ins 18. Jahrhundert zurückgeht und seinen Ursprung in der Verehrung des Wassers als Leben spendendes Element galt. Zwei Tage vor Ostern nehmen auch die Jungen und Mädchen an den Vorbereitungen teil. Sie reinigen die Brunnen und



bilden große Bögen aus Tannengrün, die über den Brunnen aufgesteckt werden. Diese alte Tradition hat gerade in einer Zeit, in der oft zu sorglos mit Wasser umgegangen wird, nichts von ihrer ursprünglichen Bedeutung verloren. In der Osternacht werden in einigen Dörfern um Mitternacht Osterlieder gesungen. Am Ostersonntag versammelt sich dann das ganze Dorf am Brunnen. Der Bürgermeister hält eine Rede, und anschließend gibt es einen Gottesdienst.

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Die Juden schlachteten und aßen ein Lamm zum Passahfest. Das Lamm wird als Gedenken an Gott und den Auszug aus Ägypten geschlachtet. In der christlichen Kirche ist es zu einem Symbol Jesu Christi geworden. Heute gibt es auf vielen Ostertischen ein aus Rührteig gebackenes Osterlamm. Auch der Osterzopf steht zu Ostern oft auf der Speisekarte in Deutschland. Auch der Osterspaziergang hat eine lange Tradition. Er wird auch von Goethe im „Faust“ erwähnt.

## **2. Beantworten Sie die Fragen**

Um welches Fest geht es?

Wo liegt die Fränkische Schweiz?

Welcher Gegenstand steht im Mittelpunkt des Festes?

Wie finden Sie die alten Osterbräuche?

Wie ist es in Ihrem Heimatort?

## **3. Ergänzen Sie die passenden Wörter!**

**Ostergottesdienst - Ostereier - Osterhase - Osterferien -  
Ostermarkt - Osterblumen - Osterlamm - Osterbrunnen**

1. Zu Ostern werden-----bemalt, verschenkt und gegessen.

2. In Deutschland suchen die Kinder Eier im Garten oder im Haus, die der  
in der Nacht versteckt.

3. Eier werden auf dem-----präsentiert und gehandelt.

4. Viele Menschen gehen am Ostersonntag zum-----

5. In der Fränkischen Schweiz werden die-----mit Tannengrün  
geschmückt.

6. Als Besonderheit zu Ostern gibt es das gebackene-----

7. In den Familien schmückt ein Strauß frischer-----den Ostertisch.

8. Die Kinder freuen sich, weil sie zu Ostern----- .....

#### 4. Sammeln die Komposita zum Ostern!

### Warum die Ostereier bunt sind

Lesen Sie den Lückentext und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B oder C) ist richtig? Es gibt nur eine richtige Lösung



Vor langer, langer Zeit gab es noch keine bunten Ostereier. Sie waren so weiß, wie die Hühner sie gelegt \_\_1\_\_. Die Osterhasen \_\_2\_\_ sie ab und versteckten sie in der Osternacht in den Gärten und auf den Wiesen.

Aber da passierte es einmal, dass es in der Osternacht schneite. Es schneite und schneite und \_\_3\_\_ gar nicht mehr aufhören.

Als die Kinder am Ostermorgen aus dem Fenster \_\_4\_\_, war alles weiß. Und als sie draußen Ostereier suchten, fanden sie kein einziges. Wie sollten sie auch im Schnee weiße Eier \_\_5\_\_? Mit rotgefrorenen Nasen und kalten Füßen \_\_6\_\_ die Kinder zurück. Sie waren sehr enttäuscht und sehr traurig.

Ein kleiner Hase saß am Wegrand und dachte: »Wir sollten die Eier bunt \_\_7\_\_, damit man sie auch im Schnee finden kann!« Er lief nach Hause und berichtete von seinem Einfall.

»Das ist eine gute Idee!« sagte der Hase Kaspar, der ein begeisterter Landschaftsmaler \_\_8\_\_. Und er malte gleich ein paar Mustereier.

Die Hasenkinder wollten auch Pinsel und Farben haben. Sie übten und übten.

Als es Sommer war, \_\_9\_\_ die Hasenmutter vom Eierausblasen.« Denn selbstverständlich übten die Hasen an ausgeblasenen Eiern.

Die schönsten hängten sie an die Bäume. Dort schaukelten sie lustig im Wind. Alle, die es sahen, freuten sich daran.

Noch heute \_\_10\_\_ - man in manchen Gegenden solche bunt geschmückten Osterbäume.

Die Hasenkinder aber konnten es gar nicht erwarten, bis endlich wieder Ostern war und sie ihre Kunst an echten Eiern \_\_11\_\_ konnten.

Seitdem gibt es bunte Ostereier!

Und seitdem finden die Kinder alle Ostereier. Auch wenn es mal an Ostern 12

hat.

	A	B	C								
1	hatten	hatte	gehabt								
2	kochen	kochten	kochtet								
3	wollte	will	gewollt								
4	sieht	gesehen	sahen								
5	entdeckte	entdecken	entdecke								
6	kamten	kam	kamen								
7	färben	färbte	gefärbt								
8	wart	war	wurde								
9	stöhne	stöhnten	stöhnte								
10	fand	findet	gefunden								
11	probierte aus	ausprobieren	ausprobiert								
12	geschneit	schneit	schneitete								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

### **Ein Ostergedicht**

1. Lies den Lückentext und trage die fehlenden Wörter ein. Eine Hilfe gibt dir der Kasten

2. Warum sind die Hasen traurig?

3. Wie ist das Wetter bei Ihnen zu Ostern

Fünf Hasen, die saßen

Beisammen, \_\_\_\_\_

Es macht ein jeder,

Ein traurig \_\_\_\_\_

Sie jammern und \_\_\_\_\_:

Die Sonn' will nicht \_\_\_\_\_!

Bei so vielem Regen

Wie kann man da \_\_\_\_\_

Den Kindern \_\_\_\_\_?

O weih, o weih!

Da sagte \_\_\_\_\_:

So schweigt doch ein wenig!

Laßt \_\_\_ und Sorgen

Wir legen sie \_\_\_\_\_!

Heinrich Hoffmann

.

der König, legen, scheinen ,Gesicht, morgen ,dicht, weinen, das Ei, Weinen

---

## Hase, Hase, Osterhase!



Der Hase ist das Tier der Liebesgöttin Aphrodite sowie der germanischen Erdgöttin Holda. Er ist Götterbote und genau wie das Ei ein Zeichen für Leben und Fruchtbarkeit. Im Frühjahr bekommen die Hasen sehr viel Nachwuchs. Die Menschen haben sich früher an diesem Zeichen der Natur orientiert.

Sie wussten, dass der Winter vorüber war. Jeder kennt ihn als den Überbringer der Ostereier, nach denen Kinder zum Frohsinn der Erwachsenen so eifrig suchen. Doch nicht immer versteckte der Osterhase die Eier. Noch im vorigen Jahrhundert war der eierlegende Osterhase in einigen Teilen Deutschlands völlig unbekannt. Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von verschiedenen Tieren gebracht. In der Schweiz diente der Kuckuck als Eierlieferant. In Teilen von Westfalen und Hessen hat der Fuchs, in Thüringen der Storch oder auch der Hahn diese Aufgabe übernommen.

Wähle die richtige Antwort!

1. Der Hase ist das Tier der Liebesgöttin \_\_\_\_\_ sowie der Erdgöttin\_\_\_\_\_

- A. Aphrodite und Holda
- B. Ostara und Holda
- C. Melpomena und Aphrodite

2. Das Ei ein Zeichen für\_\_\_\_\_

- A. Leben und Frieden
- B. Leben und Fruchtbarkeit
- C. Leben und Kostbarkeit

3. Im Frühjahr bekommen die Hasen sehr viel \_\_\_\_\_ -

- A. Geschenke
- B. Hasenkinder
- C. Eier zum Oster

4. Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von\_\_\_\_\_ gebracht.

---

A dem.Hase

B.verschiedenen Tieren

C. verschiedenen Vögeln

5. In der Schweiz diente \_\_\_\_\_ als Eierlieferant.

A. der Kuckuck

B.der Edel

C.der Igel

## Herkunft

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: ist die Aussagen dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**



Der Osterhase wird zum erstenmal vom Medizinprofessor Georg Franck von Franckenau im Jahr 1682 in seiner (medizinischen) Abhandlung "De ovis paschalibus - von Oster-Eyern" erwähnt. Er schildert den Brauch für die Region des Elsaß und der angrenzenden Gebiete und ergeht sich über

die negativen gesundheitlichen Folgen, die der übermäßiger Verzehr dieser Eier mit sich brächte.

Die Ursprünge der Verbindung des Hasen mit Ostern - und vor allem mit der Eierherstellung - sind jedoch absolut unklar.

**Folgende Hypothesen stehen im Raum, die aber allesamt noch nicht wirklich stichhaltig sind:**



1. Christliches Symbol des Osterfestes ist das Lamm. Der Osterhase könnte von einem mehr als schlecht gezeichnetem Lamm bzw einem "verbackenen" Osterlamm herkommen. Dies erklärt zwar den Hasen, aber nicht den

Grund, warum er die Eier bringt. Das protestantische städtische Bürgertum entwickelte ab etwa 1700 den Brauch des Ostereiersuchens. Oft erwähnt wird die Möglichkeit einer "städtischen" Entwicklung des Osterhasens als Erklärung für die Kinder, wo die Eier herkämen. Bauernkinder hätten eine solche Geschichte nicht geglaubt. Bei näherem Hinsehen erweist sich das jedoch als wenig stichhaltig - ein

Stadtkind des 18. Jahrhunderts dürfte sehr wohl mit Hasen und Hennen vertraut gewesen sein.



2. Dass der Osterhase eine protestantische Erfindung sei, wird dadurch erklärt, dass sich in katholischen Gegenden durch die Fastenzeit zu Ostern ein großer Bestand an Eiern angehäuft hat. Da Protestanten ihre Kinder nicht mit dem katholischen Brauch des Fastens bekannt machen wollten, haben sie zur Erklärung dieses Phänomens den Osterhasen erfunden.



3. Einige frühe bemalte Ostereier zeigen das Dreihasenbild - ein Darstellung von drei Hasen mit lediglich drei Ohren insgesamt, bei denen aufgrund der "Doppelverwendung" von Ohren dennoch jeder Hase zwei Ohren hat; dies ist ein bekanntes Symbol für die Dreieinigkeit. Eventuell könnte man von dieser Darstellung auf den Hasen als Eierlieferant gekommen sein.



4. Immer noch gerne debattiert, wenngleich als sehr unsicher anzusehen, ist die etymologische Verwandtschaft des Wortes "Ostern" (das gleichwohl sicher über mittelhochdeutsch "ôstern", althochdeutsch "ôstarâ" vom germanischen "austro" = Osten? herrührt), mit einer angelsächsischen Frühlingsgötting Eostre bzw. dem germanischen Äquivalent Ostara, deren Symbol Hase und Ei sind.

## 5. Osterbilby



Da in Australien der Hase allgemein als Schädling angesehen wird, wurde der Osterhase dort durch den Bilby, einen Kaninchennasenbeutel (macrotis lagotis), ersetzt, mit dem leichter Positives assoziiert werden kann.

		Richtig	Falsch
1	Die Ursprünge der Verbindung des Hasen mit Ostern sind jedoch absolut klar.		
2	Das Wort "Ostern" hat die etymologische Verwandtschaft mit einer angelsächsischen Frühlingsgötting Eostre		
3	Der Osterhase wird zum erstenmal vom Medizinprofessor Georg Franck von Frankenau erwähnt		
4	Der Kaninchennasenbeutel gilt als Osterhase in Neuseeland		
5	Der Brauch des Ostereiersuchens entwickelte sich ab etwa 1722		
6	Dreihasenbild - eine Darstellung von zehn Hasen mit lediglich drei Ohren insgesamt		
7	Da in Australien der Hase allgemein als Schädling angesehen wird, wurde der Osterhase dort durch den Bilby, einen Kaninchennasenbeutel ersetzt		
8	Christliches Symbol des Osterfestes ist das Lamm.		
9	Der Osterhase ist eine Erklärung für die «städtische « Kinder		
10	Der Osterhase ist eine protestantische Erfindung		



## Der Osterhase

( nach Alexander Roda)



Hören Sie den Text zu!

Es sprach einst der Hahn zum Hasen – höflich doch ein wenig gereizt: „Sie sind ja wieder einmal unglaublich populär. Ich möchte endlich das Jahr erleben, wo nicht Millionen von Osterkarten mit ihrem Bild verschenkt werden“. Dem Hasen traten Zornestränen in die Augen. Der Hase antwortete: „Ich danke für diese Popularität. Ja, ich pfeife auf die Popularität. Wie stehe ich da vor den anderen Waldbewohnern, mit einem Nest voll bunter Ostereier? Du Hahn, ich bin nur ein bescheidener Feld- und Waldbewohner und beliebt bei vielen Tieren. Doch ich habe meine Mission in der Natur und zwar die Fortpflanzung meiner Art. Da erfindet irgendein Mensch das Märchen vom Osterhasen. Sie wissen doch, dass daran kein Wort wahr ist. Doch mein Ansehen ist dahin und ich bin für ewig lächerlich gemacht. Mein Leben wird nicht ernst genommen, sondern jeder bringt in Verbindung mit meinem Namen, das Märchen mit dem Osterhasen und dem buntem Osterei“. Doch der Hahn sagte: „Was wollen Sie? Die Menschen sind nun einmal oberflächlich. Die Sarah ist nicht durch ihre Kunst berühmt geworden, sondern durch ihre Magerkeit und wird heute noch als Urbild der Magerkeit verstanden. Gorbatschow ist ein Schnaps und kein russischer Staatsmann oder Henry Clay eine Zigarre. Durch ein Ei ist Kolumbus berühmter als durch seine Entdeckungen. Denken Sie daran lieber Hase, es hat was Gutes, missverstanden oder beschimpft zu sein, denn es ist besser als vergessen zu werden“.

**Hören Sie den Text «Der Osterhase» noch einmal zu und füllen die Lücken im Text aus!**

Es sprach einst der Hahn zum \_\_\_\_\_ – höflich doch ein wenig gereizt: „Sie sind ja wieder einmal unglaublich\_\_\_\_\_. Ich möchte endlich das Jahr erleben, wo nicht \_\_\_\_\_ von Osterkarten mit ihrem Bild verschenkt werden“. Dem Hasen traten Zornestränen in die\_\_\_\_\_. Der Hase antwortete: „Ich danke für diese Popularität. Ja, ich pfeife auf die \_\_\_\_\_ Wie stehe ich da vor den anderen Waldbewohnern, mit einem Nest voll bunter Ostereier? Du\_\_\_\_\_, ich bin nur ein

bescheidener Feld- und Waldbewohner und beliebt bei vielen\_\_\_\_\_. Doch ich habe meine Mission in der Natur und zwar die Fortpflanzung meiner Art. Da erfindet irgendein Mensch das \_\_\_\_\_ vom Osterhasen. Sie wissen doch, dass daran kein \_\_\_\_\_wahr ist. Doch mein Ansehen ist dahin und ich bin für ewig lächerlich gemacht. Mein Leben wird nicht ernst genommen, sondern jeder bringt in Verbindung mit meinem\_\_\_\_\_, das Märchen mit dem Osterhasen und dem buntem \_\_\_\_\_“. Doch der Hahn sagte: „Was wollen Sie? Die Menschen sind nun einmal oberflächlich. Die Sarah ist nicht durch ihre Kunst berühmt geworden, sondern durch ihre Magerkeit und wird heute noch als Urbild der \_\_\_\_\_verstanden. Gorbatschow ist ein Schnaps und kein russischer \_\_\_\_\_oder Henry Clay eine Zigarre. Durch ein Ei ist Kolumbus berühmter als durch seine\_\_\_\_\_. Denken Sie daran lieber Hase, es hat was\_\_\_\_\_, missverstanden oder beschimpft zu sein, denn es ist besser als vergessen zu werden“.

## Flunkerfranz

(Von Ursel Scheffler)



Es war einmal ein Hase, der in die tollsten Geschichten erfand. Und immer, wenn jemand etwas erzählte, dann wusste er eine Geschichte, die noch ungewöhnlicher und noch aufregender war. Dabei log er das Blaue vom Himmel herunter.

Er log, dass sich einem Schwein der Pelz sträubte und dass sich jedem Huhn vor Staunen die Homer verbogen.

Man konnte Flunkerfranz schon von weitem erkennen, weil sein mittleres Ohr etwas länger war als das rechte und das linke. Auch wenn er davonlief, war er nicht zu verwechseln: Er hatte einen hübschen, braun-weiß karierten Stummelschwanz.

Franz züchtete in seinem Garten Möhren. Die waren so groß, dass er sie mit einem Bagger herausziehen musste. Und das spätestens im April! Sonst wuchsen sie nämlich so tief in die Erde hinein, dass sie auf der andern Seite der Welt wie Bergspitzen herausbrachen.

Aus den Kartoffeln, die an seinen Apfelbäumen wuchsen, bereitete er köstliches Birnenkompott. Und wenn er auf seiner silbernen Holzflöte spielte, dann fielen vor Schreck die Fische von den Bäumen und die Vögel von den Radieschensträuchern.

Ich hab' ihn Ostern besucht, da legte er gerade viereckige Ostereier. Siebenhundert Stück. Es war genau die Menge, die in den Kofferraum des gelben Hubschraubers passte, mit dem er geräuschlos zum Eierverstecken flog. Er legte die Eier in die Nester, die die Vögel freundlicherweise für ihn in Bäumen und Büschen gebaut hatten. Wenn ich es nicht mit eigenen Ohren gesehen hätte, wirklich, ich würde es nicht glauben!

Außerdem kann ich einfach nicht verstehen, wie einer so schwindeln kann wie der Flunkerfranz.

Könntet ihr das?

Ich könnte das nie!

### **Wähle die richtige Antwort!**

1. Es war einmal ein \_\_\_\_\_, der in die tollsten Geschichten erfand.

A. Hahn

B. Lamm

C. Hase

2. Wenn jemand etwas erzählte, dann wusste er \_\_\_\_\_ Geschichte, die noch ungewöhnlicher und noch aufregender war.

A. eine ungewöhnlichere und noch aufregendere Geschichte

B. keine Geschichte

C. eine Geschichte, die spannend war.

3. Man konnte Flunkerfranz schon von weitem erkennen, weil sein mittleres Ohr \_\_\_\_\_ etwas länger war als das rechte und das linke.

A. etwas kürzer war als das rechte und das linke

B. etwas länger war als das rechte

C. etwas länger war als das rechte und das linke

4. Er hatte einen hübschen, \_\_\_\_\_ Stummelschwanz.

A. braun-weiß karierten

B. braun- schwarz karierten

C. rosa-weiß karierten

5. Franz züchtete in seinem Garten\_\_\_\_\_ Möhre

A. grosse Möhre

B. grosse Rübe

C. kleine Möhre

6. Sie hat \_\_\_\_\_ wie Bergspitzen herausbrachen.

A. auf der andern Seite der Welt

B. auf der andern Seite des Feldes

C. im Weltraum

7. An seinen Apfelbäumen wuchsen

A. die Tomaten

B. die Äpfel

C. die Kartoffeln

8. Und wenn er auf seiner silbernen Holzflöte spielte ,dann fielen vor Schreck \_\_\_\_\_ von den Bäumen

A. die Vögel

B. die Fische

C. die Birnen

9. Er legte in die Nester\_\_\_\_\_

A. viereckige Ostereier

B. dreieckige Ostereier

C. zehneckige Ostereier

10. Die Nester bauten ihn in Bäumen und Büschen\_\_\_\_\_

A. die Vögel und Hase

B. die Vögel

C. die Hühner



## Osterhase Kunterbunt

(von Heike Hutschenreuther)

»Das Osterfest ist da!«, so hört Osterhase Kunterbunt die Kinder rufen, wenn er versteckt hinter dem Haselstrauch sitzt und seine langen Löffelohren spitzt. Schon blicken seine Kulleräuglein traurig in die Welt, und eine Träne rollt über das Hasenschnäuzchen. Er denkt, was soll ich nur tun? Die Kinder werden wohl dieses Jahr keine Ostereier im grünen Frühlingsgras finden können! Aber warum?

Ja, Osterhase Kunterbunt hatte schon vor vielen, vielen Tagen mit dem Eiersammeln begonnen und wollte sie nun mit leuchtend bunten Farben bemalen. Kunterbunt konnte dies am besten von allen Osterhasen und durfte deshalb auch stolz seinen Namen tragen.

Unter jedem Stein, hinter jedem Strauch und Baum' suchte er und fand nichts. Nun hoppelt er über Stock und Stein zu seinem Onkel Osterhase Schnupperr Nase. Der liebe Onkel überlegt eine Weile angestrengt, so dass seine Löffelohren vor Nachdenken still stehen. Dann lächelt er. »Mein lieber Kunterbunt, ich werde dir helfen. Komm mit!« Kunterbunt ist sehr neugierig und huscht hinter dem Onkel her, bis sie an eine alte Höhle kommen. Onkel Schnupperr Nase holt seine Laterne hervor, geht in die Höhle und kommt sofort wieder heraus. In seinen Hasenpfoten hält er Eimerchen mit leuchtenden Osterfarben. »Ich werde dir meine Osterfarben borgen, lieber Kunterbunt, du darfst sie mitnehmen und damit die Eier bemalen!« Kunterbunt macht vor Freude Männchen, hoppelt hin und her, und sein Schwänzchen wackelt wie noch nie.

»Das werde ich dir nie vergessen, lieber Schnupperr Nase!« Mit vielen Färbtopfen kommt er nachts und geht an die Arbeit. Er malt und malt. Seine Äuglein tun vor Müdigkeit weh, doch alle Eier sollen bis zum Morgen bunt sein. In aller Frühe sitzt Kunterbunt wieder unter seinem Haselstrauch und lächelt. Da, jetzt hat der kleine Florian eines seiner Ostereier gefunden und bringt es zu seiner Mutti. Kunterbunt freut sich riesig, denn mit Onkel Schnupperr Nasen Farben sehen die Ostereier besonders leuchtend aus.

Die Kinder jubeln und springen mit den Eiern umher. Osterhase Kunterbunt schnuppert nochmals mit seinen Hasenschnurren und hoppelt zufrieden und überglücklich in seine Höhle. Was aber findet er hier? Eine große rote

Mohrrübe] Wer mag sie wohl dort hingelegt haben? Gibt es auch für den Osterhasen einen Osterhasen?

		Richtig	Falsch
1	Kunterbunt versteckt sich hinter dem Haselstrauch		
2	Die Kinder werden keine Ostereier im grünen Frühlingsgras finden können		
3	Er wollte Ostereier nun mit leuchtend roten Farben bemalen		
4	Nun hoppelt er über Stock und Stein zu seinem Onkel Osterhase Schnupperr Nase.		
5	Seine Äuglein tun vor Müdigkeit weh, doch alle Eier sollen bis zum Morgen bunt sein.		
6	Er lacht und eine Träne rollt über das Hasenschnäuzchen		
7	In seinen Hasenpfoten hält er Eimerchen mit Honig		
8	Die Kinder jubeln und springen mit den Eiern umher		
9	Onkel Schnupperr Nase holt seine Laterne hervor, geht in die Höhle und kommt sofort wieder heraus.		
10	Osterhase Kunterbunt sammelte schon vor vielen, vielen Tagen die Eier		

### ***Der Osterhase im Hühnerstall***

(von Rolf Kreuzer)

Lies den Lückentexte und trage die fehlenden Wörter ein. Eine Hilfe gibt dir der Kasten

Eiermalen, Garten ,bereit , leeren Korb, Osterzeit ,Eier, Nest, tun, Huhn, legen , auf Ostern,

Osterhase: Guten Morgen, Frau Huhn,

jetzt gibt's was zu\_\_\_\_\_.

Zum Osterfest

für jedes \_\_\_\_\_  
brauche ich viele \_\_\_\_\_,  
schön groß, nicht zu teuer.  
Sie sehen, Frau \_\_\_\_\_,  
jetzt gibt's viel zu tun!

Frau Huhn: Wir Hühner wissen längst Bescheid.  
Denn kommt heran die \_\_\_\_\_,  
dann muß ein jedes Huhn sich regen  
und viele große Eier \_\_\_\_\_.  
Die Eier für die Osterzeit,  
die stehen schon im Stall \_\_\_\_\_.

Osterhase: Ich nehme sie und fange dann  
gleich mit dem \_\_\_\_\_ an,  
weil überall in Haus und \_\_\_\_\_ -  
die Kinder schon \_\_\_\_\_ warten.

Frau Huhn: Ich wünsch' beim Malen viel Geschick!  
Bring mir den \_\_\_\_\_ zurück!

Osterhase: Recht schönen Dank!  
Auf Wiedersehen!

Frau Huhn: Ist gern geschehen!  
Ist gern geschehen!

\*\*\*

Eier, Mauerlücken, gucken ,ein Ei, das Häselein, Kinder, Ecke, Marmorfleckenn



Drunten an der Gartenmauer  
hab' ich sehn \_\_\_\_\_ lauern.  
eins, zwei, drei: legt's \_\_\_\_\_,  
lang wird's nimmer dauern.  
\_\_\_\_\_, lasst uns niederducken!  
Seht ihr's ängstlich um sich \_\_\_\_\_?  
Ei, da hüpf't's und dort schlüpft's durch die \_\_\_\_\_.

Und nun sucht in allen \_\_\_\_\_,  
wo die schönsten - \_\_\_\_\_ stecken,  
rot und blau, und grün und grau und mit \_\_\_\_\_.  
(Autor unbekannt)

\*\*\*

Osterei, bleibt, drei ,versteckt, Ort, Osterei ,Ei, rot und grau, Pfifferling



Hei, juchhei! Kommt herbei  
Suchen wir das \_\_\_\_\_!  
Immerfort, hier und dort  
und an jedem \_\_\_\_\_!  
Ist es noch so gut \_\_\_\_\_,  
endlich wird es doch entdeckt.  
Hier ein Ei ! Dort ein \_\_\_\_\_!  
Bald sind's zwei und \_\_\_\_\_.  
Wer nicht blind, der gewinnt  
einen schönen Fund geschwind.  
Eier blau, \_\_\_\_\_  
kommen bald zur Schau.  
Und ich sag's, es \_\_\_\_\_ dabei,  
gern such ich ein \_\_\_\_\_:  
Zu gering ist kein Ding,  
selbst kein \_\_\_\_\_.

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

## **Osterhasenlied**

(Worte und Melodie: Magdalena Kemlein)





1. Schaut nur, schaut,  
wer sitzt denn dort im Grase, Gras?

Das ist der kleine Osterhas

mit seiner weißen Schnuppernas.

Schaut nur, schaut, wer sitzt denn dort im Gras?

2. Kommt nur, kommt,

was liegt hier unterm Busche, kommt nur, kommt,

was liegt hier unterm Busch?

Im Hasennest ein buntes Ei,

und Zuckerwerk ist auch dabei.

Kommt nur, kommt,

was liegt hier unterm Busch?

3. Dank dir, Dank, du lieber Osterhase,

Dank dir, Dank, du lieber Osterhas!

Wir singen dir dies Liedchen schön,

im nächsten Jahr „Auf Wiedersehen“!

Dank dir, Dank, du lieber Osterhas!

## Lies den Brief von Osterhase. Antworte auf diesen Brief!



Hallo Kinder!

Ich bin ein Osterhase. Ich heiße Kurzschwänzchen. Ich lebe in Deutschland. Ich bringe den deutschen Kindern die Ostereier. Vor Ostern bemale ich die Eier rot, gelb, grasgrün. Dann verstecke ich sie im Garten. Die Kinder stehen auf, laufen in den Garten und suchen dort Ostereier. Sie finden viele Eier und sind froh darüber. Ich möchte wissen: Erstens, feiert ihr auch Ostern? Zweitens, kommt ein Osterhase zu euch? Und drittens, bemalt oder färbt ihr auch die Eier? Schreibt mir bitte!

Ich warte auf die Post von euch. Tschüß



Horizja, den ... April 2014

Lieber Kurzschwänzchen!

Vielen Dank für Deinen Brief. Wir ... in der 5.... der... N 3. Wir feiern auch... in.... Wir bemalen auch die ... und ... sie einander. Aber leider kommt zu uns kein .... Wir haben dieses ... sehr gern.

Schüler aus Horizja

(1. Frohe Ostern! 2. Fest. 3. Ukraine. 4. Schule. 5. Osterhase, 6. Eier. 7. Ostern. 8. lernen, 9. Klasse, 10. schenken.)

## ***Andere Hennen, andere Eier -andere Länder, andere Feier***

In Deutschland gehört der Hase zum Osterfest wie die Henne zum Ei. Wie aber feiern eigentlich andere Länder das Fest der Auferstehung? Auf der Suche nach dem Osterhasen stößt man in anderen Ländern auf Sitten und Gebräuche, die dem einen oder anderen etwas skurril erscheinen mögen. Aber mal Hand aufs Herz, ein Hase, der Eier versteckt, ist doch auch irgendwie eine seltsame Vorstellung, oder?



### **USA**

In den USA ist Ostern weniger besinnlich als in vielen europäischen Ländern. Die Traditionen sind aber sonst sehr ähnlich.

Der Präsident lädt Ostersonntag Kinder und Eltern zum „Easter Egg Roll“ in das Weiße Haus ein. Alle Besucher machen sich nach tausenden Ostereiern im Garten des Weißen Hauses auf die Suche.



Das „Egg Rolling“ ist eine europäische Tradition, die einige Länder auch heute noch durchführen. Kinder lassen am Ostersonntag hartgekochte Eier von Hügeln herunterrollen. Dies sollte an den Stein, der sich vor dem Grabe Jesu befand, erinnern, als die Frauen morgens zum Grab kamen. In die USA kam dieser Brauch durch die Briten und wurde dann von vielen amerikanischen Familien in privatem Rahmen übernommen.

Die Frau von Präsident James Madison (1809-1817), Dolly Madison, organisierte das erste öffentliche „Egg Rolling“ in Washington. Durchgeführt wurde das Ereignis auf dem Hügel des Capitols. Mit Ausnahme der Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges fand das "Egg Rolling" jedes Jahr statt. Doch die "Turf Protection Law" verbot das bunte Treiben am Ostersonntag. Dieses Gesetz verbietet den Kindern, den Rasen des

Capitols zu betreten, da dieser dadurch zerstört würde. Daraufhin wurde das Ereignis im Jahre 1878 auf den Rasen des Weißen Hauses verlegt diesem Geschehen beiwohnen. Erwachsene dürfen nur in Begleitung eines bis 12 Jahre alten Kindes teilnehmen und bei diesem immer größer werdenden Fest Ostereier suchen, denn auf dem ebenen Rasen des Weißen Hauses ist ein „Egg ROLLING“ nicht möglich. Nebenbei wird gemeinsam gegessen, Musik gespielt und zusammen gefeiert. Seit der Regierungszeit von Präsident Nixon (1969-1974) kommt sogar ein Osterhase zu diesem Ereignis. Meistens steckt ein Mitarbeiter des Weißen Hauses in dem großen Hasenkostüm - wer, das weiß man zu Anfang nicht genau, denn der Osterhase muss die gesamte Zeit seinen Hasenkopf tragen. Doch oft wird das Geheimnis am Ende des Tages gelüftet.

Eine der längsten Unterbrechungen des „Egg Rolling“ war während des Zweiten Weltkrieges und in den darauffolgenden Jahren zur Renovierung des Weißen Hauses. Erst 1953 wurde unter Präsident Dwight D. Eisenhower (1953-1961) die Tradition wieder aufgenommen. Eine ganze Generation von Kindern hatte während dieser Kriegs- und Wiederaufbauzeit den Osterspäß verpasst. Es ist zur Regel geworden, dass das lustige Ostertreiben während Kriegszeiten immer aussetzen wird. Ein weiterer Osterbrauch, den die amerikanischen Bürger durchführen, sind die Oster-Paraden. Die größte dieser Paraden führt die Fifth Avenue in New York City entlang. Man vermutet, dass der Brauch daher stamme, dass sich die früheren Einwohner mit neuen Kleidern ausgestattet hatten um dem Ostergottesdienst angemessen beiwohnen zu können. Nach diesem Gottesdienst ging man noch spazieren - um zu sehen und mit den neuen Kleidern gesehen zu werden. In Kalifornien stellt man zu Ostern ein 2 Meter großes Holzkreuz auf, das aus der ehemaligen Weihnachtstanne geschnitten wird. Vor dem Gottesdienst wird am Ostermorgen das Kreuz von Kindern mit Blumen geschmückt. Die übrig gebliebenen Blumen werden auf den Altar oder in die Fenster der Kirche gestellt. In der kalifornischen Stadt Merced werden bereits eine Woche vor Palmsonntag Palmenzweige geschnitten und aufgehäuft. Die Zweige werden anschließend von Bürgern abgeholt, um damit entweder die Kirche zu schmücken oder kleine Kreuze aus ihnen zu basteln. Die Blumen, die übrig bleiben (und das sind immer 'ne Menge) kommen in Vasen und werden auf den Altar oder die Kirchenfenster gestellt. Viele Leute bringen Osterglocken, und die werden vor und

hinter den Altar gestellt. Die Kirche ist Ostern immer ein Blumenmeer!

Die Stadt Merced richtet es immer so ein, dass die Palmen die Woche vor Palmsonntag geschnitten werden. Die abgeschnittenen Zweige werden in einen Park auf einen Haufen geworfen, und dann von den Kirchenmitgliedern der umgebenen Gemeinden abgeholt. Die Kirchen werden dann mit riesengroßen Palmenzweigen geschmückt, und manche basteln noch kleinere Kreuze von den Blättern der Palmen, die dann vor dem Gottesdienst jedem mitgegeben werden

Egal, auf welcher Seite der Erde ihr euch befindet: Das gesamte American Dream Team wünscht euch frohe Ostern und viel Spaß beim „Egg Rolling“ oder aber auch dem ganz normalen Ostereiersuchen !

**Bilden Sie die Sätze zusammen!**

1	In den USA ist Ostern weniger besinnlich als	A	zum „Easter Egg Roll“ in das Weiße Haus ein
2	Dolly Madison	B	die einige Länder auch heute noch durchführen
3	In die USA kam dieser Brauch	C	führt die Fifth Avenue in New York City entlang
4	"Turf Protection Law" verbietet den Kindern	D	das Kreuz mit Blumen
5	So können jedes Jahr Kinder bis 12 Jahre	E	durch die Briten
6	Ein Osterhase kommt sogar zu diesem Ereignis	F	in vielen europäischen Ländern
7	Eine der längsten Unterbrechungen des „Egg Rolling“	G	bei diesem immer größer werdenden Fest Ostereier suchen
8	Das „Egg Rolling“ ist eine europäische Tradition,	H	zu Ostern ein 2 Meter großes Holzkreuz auf
9	Die größte dieser Oster-Paraden.	I	organisierte das erste öffentliche „Egg Rolling“ in Washington

10	Der Präsident lädt Ostersonntag Kinder und Eltern	J	dass die Palmen die Woche vor Palmsonntag geschnitten werden.
11	In Kalifornien stellt man	K	seit der Regierungszeit von Präsident Nixon (1969-1974)
12	Die Kindern schmücken vor dem Gottesdienst	L	den Rasen des Capitols zu betreten, da dieser dadurch zerstört würde
13	Die Stadt Merced richtet es immer so ein,	M	war während des Zweiten Weltkrieges

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

**Hören Sie die Texte aufmerksam zu und füllen Sie jede Lücke mit einem Wort aus der Kiste ein.**

Dieser Brauch, finnischen Kinder, verbrannt, durch die Städte, verlobte Paare, «Pomlazka», Kopftücher, gefeiert, Girlanden aus Papier, ihre Kinder am Kopf, selbst gebastelten Ruten

### Mexiko

In Mexiko wird die Osterzeit ausgiebig\_\_\_\_\_. Die Straßen sind mit bunten \_\_\_\_\_geschmückt. Realistisch nachgestellte Karfreitagsprozessionen ziehen überall\_\_\_\_\_. Am Samstag werden bunte Figuren oder Pappmachee oder Strohpuppen, die Judas, den Teufel oder unbeliebte Politiker darstellen, öffentlich angezündet und\_\_\_\_\_. So wird der Sieg des Guten über das Böse gefeiert. In manchen Orten tanzen Männer mit indianischem Kopfschmuck zum Klang von Flöten und Trommeln durch die Straßen.

### Australien

In Australien schöpfen \_\_\_\_\_ zu Ostern fließendes Wasser und bewahren es bis zur Hochzeitszeremonie auf. Am Hochzeitstag besprengen sie sich dann mit dem Wasser. So soll der Ehe Glück und Beständigkeit geschenkt werden.

#### Finnland

Am Palmsonntag setzt es in Finnland leichte Hiebe mit der Rute! \_\_\_\_\_ erinnert an den Einzug von Jesus in Jerusalem und soll Glück bringen. Am Ostersonntag dürfen die \_\_\_\_\_ mit allem, was sie zur Hand haben soviel Krach wie irgend möglich machen. Dies dient dazu, die stille Zeit zwischen Karfreitag und Ostersonntag zu beenden.

#### Schweden

In Schweden feiert man den so genannten „Langen Samstag“. Dazu binden sich die Menschen \_\_\_\_\_ r um und betteln als „Osterweiber "verkleidet mit Kaffeekesseln an den Haustüren um Süßigkeiten.

#### Philippinen

Sobald am Ostersonntag die Kirchenglocken anfangen zu läuten, heben die Eltern auf den Philippinen \_\_\_\_\_ hoch, in der Hoffnung, dieses Ritual könnte den kleinen zu Wachstum verhelfen.

#### Tschechien

Auch in Tschechien geht es am Ostern heiß her. \_\_\_\_\_ " nennt sich die Tradition, bei der, ähnlich wie in Finnland, Jungen am Ostermontag Frauen mit \_\_\_\_\_ verfolgen. Zurückzuführen ist dieser Brauch wohl auf einen alten heidnischen Ritus, bei dem die Wachstumskraft des Baumes durch den Rutenschlag auf den Menschen übergehen soll. Vorsicht ist hier allerdings geboten, wenn die Sache mit dem Wachstum zu gut gemeint ist. Dann können die Hiebe nämlich auch durchaus einmal etwas fester ausfallen.

## Frankreich, Italien, Portugal

Hören Sie den Text aufmerksam zu und füllen Sie jede Lücke mit einem Wort aus der Liste ein

Wanderung-Vulkanausbrüche - jedes Jahr Ostergottesdienstes  
-brennenden Kerzen- Ländern- waschen -feierliche – Hilfe -  
von Ort zu Ort- Brauch- während- anderen Familie-  
Inselbewohnern- ein Tuch- zurück

Prozessionen durch die Straßen. Die dunkel gekleideten Teilnehmer schreiten langsam, die Straßenbeleuchtung ist ausgeschaltet und überall sieht man Menschen mit \_\_\_\_\_ in den Händen.

Ein schöner \_\_\_\_\_ ist aus Süditalien überliefert. Dort entließen die Frauen während des \_\_\_\_\_ mitgebrachte Vögel in die Freiheit.

Auf der portugiesischen Inselgruppe der Azoren wandern \_\_\_\_\_ der österlichen Fastenzeit Gruppen von Pilgern, die Romeiros, singend und betend durch die Orte. Dieser Brauch geht auf die katastrophalen \_\_\_\_\_ im 16. Jahrhundert zurück, bei denen Tausende von \_\_\_\_\_ ums Leben kamen. Seit diesen Tagen ziehen die Romeiros \_\_\_\_\_ über die Inseln, um Gottes Rat und \_\_\_\_\_ zu erleben. Es gibt einen Mestre, den Anführer, und alle gemeinsam nennen sich Irmaos, Brüder. Ist die Zeit gekommen, dann ziehen sie eine Woche lang \_\_\_\_\_. Zu ihrer Ausrüstung gehören \_\_\_\_\_, das sie sich um den Kopf winden, und ein Wanderstock, der Bordao. Sie haben nur das Allernötigste bei sich und werden jede Nacht von einer \_\_\_\_\_ aufgenommen. In einem Ritual ist der Hausherr verpflichtet, den Pilgern die Füße zu \_\_\_\_\_. Acht Tage dauert die der Romeiros, dann kehren sie in ihren Heimatort \_\_\_\_\_.

### Christos voskres

In der Ukraine treffen sich die Gläubigen mit dem Priester vor Sonnenaufgang vor den Haupttoren der Kirchen. Mit einem Schlag des großen goldenen Kreuzes an das Portal und dem dreimaligen Gesang »Christos



voskres« wird das Tor geöffnet. Dieser Zeremonie folgt ein festlicher Gottesdienst.

### Gründonnerstag

ist der Donnerstag vor Ostern. An diesem Tag beginnen die Kartage (Leidenstage) Christi, der an diesem Tag von Judas verraten wurde. Man isst am Gründonnerstag grüne Speisen, zum Beispiel Suppen mit sieben, neun oder zwölf grünen Gemüsesorten oder Kräutern (Diel, Spinat, Schnittlauch). Eigentlich bedeutet »grün« hier nicht die Farbe, sondern das Wort stammt vom althochdeutschem »greinen«= weinen ab.

### Osterkarten

sind Postkarten mit Ostermotiven, auf denen Grüße und Wünsche zum Osterfest verschickt werden, zum Beispiel: »Frohe Ostern«, »Alles Gute zu Ostern«, »Ein frohes Osterfest«, »Gesegnete Osterfeiertage«.

### Welykden'

Das bedeutendste Fest des Jahres in der Ukraine ist Welykden', Pascha (Ostern). Das Wort »Pascha« bedeutet den Übergang des Christus zum Tode, und vom Tode zur Auferstehung. Das Osterfest wird von vielen rituellen Handlungen wie Tänzern, dem Backen von Osterkuchen und dem Bemalen von Ostereiern (Pyssanky) begleitet. Dieses Fest hat kein fixiertes Datum.

### Die Grosse Woche

Die Karwoche heißt im Ukrainischen »die Grosse Woche«. Der deutsche Gründonnerstag ist »der Saubere Donnerstag«, weil bis zu diesem Tage alles gereinigt sein muss. Am Karfreitag, »dem Grossen Freitag« ruht die Arbeit. Am Ostersonntag, »dem Grossen Tag«, werden in der Kirche der Osterkuchen (die Paska), außerdem bemalte Ostereier (Pyssanky) und Wasser von den einzelnen Familien zum Altar gebracht und vom Priester geweiht. In der Westukraine werden nach der Kirche zu Ostern scherzhafte Lieder gesungen und von Burschen und Mädchen szenisch vorgespielt. Am Ostermontag spielen die Anbahnung fester Verbindungen zwischen jungen Männern und Frauen, Werbung, Scherz und Schabernack eine Große Rolle. An diesem Tage werden den Auserwählten Pyssanky überreicht. Ein anderer Brauch, den es auch in Deutschland gibt, ist das Aneinanderstoßen der Eier.

# 1. Schreibe alle Symbole der Osterzeit in die Tabelle.

<i>typisch für die Ukraine</i>	<i>typisch für Deutschland</i>	<i>typisch für beide Länder</i>

2. Wie feiert man Ostern in Deutschland und in der Ukraine? Spielt einen Dialog.

3. Lies den Lückentext und trage die fehlenden Wörter ein. Eine Hilfe gibt dir der Kasten.

\_\_\_\_\_ ist nach Weihnachten das zweitwichtigste christliche \_\_\_\_\_ in den deutschsprachigen Ländern. Die beiden Feiertage sind \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ ist immer im \_\_\_\_\_, Ende März oder April. Es ist ein buntes und ein internationales \_\_\_\_\_. Die beiden wichtigsten \_\_\_\_\_ sind der \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_. Eier und Hasen sind seit dem Mittelalter \_\_\_\_\_ der Fruchtbarkeit. Schon vor beginnt man \_\_\_\_\_ hart gekochte Eier zu \_\_\_\_\_. Am \_\_\_\_\_ verstecken viele Eltern dann \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ im Haus oder im Garten, und die Kinder suchen sie.

Die Woche vor Ostern heißt » \_\_\_«. Am » \_\_\_\_\_«, das ist Freitag vor \_\_\_\_\_, essen viele Menschen kein \_\_\_\_\_.

Ostern- Süßigkeiten- Frühling- Karwoche- Fest Ostersymbole- Ostersonntag-Karfreitag-Symbole -Ostermontag-Ostereier-Osterhase- Fleisch-Ostermorgen- <u>bemalen</u>
---

4. Wenn man einander ein Osterei schenkt, so drückt man damit in den deutschsprachigen Ländern den Wunsch aus: »Freue dich! Christus ist auferstanden!« Welche Worte sagt man am Ostersonntag in der Ukraine?

## Zuckereier und Birkengrün

Ostern wird in vielen Ländern gefeiert. Es ist ein sehr altes Fest. Früher gingen Mädchen an Morgen zu bestimmten Quellen, um Osterwasser zu schöpfen. Sie trugen es, ohne ein Wort zu sprechen, nach Hause. Wuschen sich die Mädchen damit, dann wurden sie für ein Jahr wunder schön davon.

In manchen Ländern wird zwar Ostern gefeiert, aber es gibt dort keinen Osterhasen, de Eier und Naschereien versteckt.

In Finnland zum Beispiel verkleiden sich die Kinder als Hexen und laufen mit grünen Birkenzweigen von Tür zu Tür. Sie wünschen Glück und Gesundheit und erhalten dafür Beutelchen mi Süßigkeiten.

In Schweden bekommen die Kinder am Ostersonnabend bunten Zukkereier und schmücken kleine Sträuße aus Birkengrün mit bunten Hühnerfedern.

In Süddeutschland, bei den Sorben, reiten die jungen Männer aus den sorbischen Dörfern mit ihren Pferden zur Kirche. Nachdem der Pfarrer sie gesegnet hat, reiten sie in die Nachbardörfer. Dort werden sie mit Osterkuchen bewirtet und laden alle zum Ostertanz am Abend ein.

In Österreich gibt es in einigen Dörfern einen besonderen Brauch. Möchte ein Junge ein bestimmtes Mädchen zur Freundin, so schenkt er ihr zu Ostern ein besonders schönes, selbstbemaltes Osterei. Als besondere Osterleckerei werden dort kleine Kuchen in Lämmchenform gebacken und mit bunten Zuckerstreuseln verziert.

In Russland darf man einige Zeit vor Ostern kein Fleisch essen. Deshalb werden in Russland zu Ostern überall Jahrmärkte aufgebaut, wo man nach Herzenslust essen und trinken kann.

In Polen schmücken die Kinder kleine Bäumchen mit selbstgebastelten Vögeln. Die Hauptsache für die Kinder an diesem Tag ist der große Osterkuchen, der von ihnen »Baba« genannt wird.

**Was passt zusammen? Verbinde zwei Teile des Satzes!**

In Süddeutschland	darf man einige Zeit vor Ostern kein Fleisch essen
In Schweden	verkleiden sich die Kinder als Hexen und laufen mit grünen Birkenzweigen von Tür zu Tür
In Polen	möchte ein Junge ein bestimmtes Mädchen zur Freundin, so schenkt er ihr zu Ostern ein besonders schönes, selbstbemaltes Osterei
In Finnland	bekommen die Kinder am Ostersonnabend bunten Zukkereier und schmücken kleine Sträuße aus Birkengrün

In Österreich	schmücken die Kinder kleine Bäumchen mit selbstgebastelten Vögeln
In Russland	reiten die jungen Männer aus den sorbischen Dörfern mit ihren Pferden zur Kirche

## Ostern in England

Das Osterfest ist auch in Großbritannien ein sehr wichtiges Fest und natürlich spielen die Ostereier, der Osterhase, das Verschicken von Osterkarten eine Rolle - allerdings gibt es noch Traditionen, die in Deutschland nicht so bekannt sind

### Gründonnerstag (Hoher Donnerstag) - Holy Thursday/Great Thursday - Maundy Thursday



Royal Maundy ist eine alte Zeremonie. Ihren Ursprung hat sie im letzten Abendmahl, das Jesus Christus am Vorabend des Karfreitags mit seinen Jüngern durchführte und in dem er Ihnen die Füße wusch.

Höchstwahrscheinlich hat die königliche Familie schon im 13. Jahrhundert an den Zeremonien teilgenommen und sowohl Geld als auch Geschenke verteilt. Aber auch die Fußwaschung wurde durchgeführt. Henry IV begann damit, dass die Anzahl der Personen, die Geschenke erhalten sollten, sich nach seinem Alter richten sollte. Diese Zeremonie wurde seitdem als Royal Maundy bekannt.



Im 18. Jahrhundert wurde die Fußwaschung nicht mehr durchgeführt und im 19. Jahrhundert ersetzte Geld die Nahrungs- bzw. Kleidungsschenkungen.

1662 begann Charles II mit der Ausgabe von "Maundy money". Das waren einige Münzen - je eine vier Penny, drei Penny,



zwei Penny und ein Penny Münze, aber erst 1670 wurde das

Datum auf alle vier Münzen mit geprägt.

Das "Royal Maundy" wird heute an genau soviele Männer und Frauen gegeben, wie das Alter des Monarchen. Ausgewählt werden diese Personen nach ihren Verdiensten zur Kirche und der Gemeinde. In der Zeremonie erhalten diese Personen am Gründonnerstag aus den Händen des Monarchen zwei kleine Lederbörsen - eine rote und eine weiße. Die rote enthält normales Geld (anstelle von Essen bzw. Kleidung, die man früher gab), die weiße enthält das Silbergeld (Maundry Money) - das sind auch wieder genau soviele Pence, wie das Alter des Monarchen.

Das "Maundy Money" ist in der Form seit 1670 fast gleich geblieben, die Münzen wurden fast immer aus Silber geprägt (Ausnahme war die Zeit Henry VIII, der billigeres Material verwendete). Seit 1920 werden Silbermünzen nur noch aus 50% Silber hergestellt.

**Karfreitag** - In der Zeremonie erhalten diese Personen am Gründonnerstag aus den Händen des Monarchen zwei kleine Lederbörsen - eine rote und eine weiße.



Diese leckeren, würzig-süßen Brötchen werden am Karfreitag in England gegessen. Sie sind eine Art Milchbrötchen mit Rosinen, schmecken aber würziger. Verziert werden sie mit einem Kreuz, das für die Christen ihren Glauben symbolisiert. Heiden sehen in dem Kreuz das Sonnenrad, welches für sie im Frühling, die Gleichheit von Tag und Nacht ausdrückt.



Hot Cross Buns wurden früher höchstwahrscheinlich in Zeremonien und Ritualen benutzt. Die christliche Kirche versuchte diese eine Zeit lang zu verbieten, allerdings waren sie schon zu populär. So wurden die Brötchen in der Zeit von Königin Elisabeth I "christianisiert". Per Gesetz war es erlaubt, diese Brötchen an religiösen Feiertagen (Weihnachten und Ostern) und auch zu Beerdigungen zu essen. Süß und lecker sind auch die kleinen Früchtekuchen, die *Simnel Cakes*. Diese sind mit Marzipan bedeckt und mit einer Art Pflaumenmus, Mandeln und anderen getrockneten Früchten gefüllt

## Hören Sie die Legende zu und füllen die Lücken im Text aus!



Man erzählt sich auch die Geschichte einer Witwe, deren Sohn zur See fuhr. Er wollte am Karfreitag zurückkehren. Sie versprach ihm, ein Brötchen zu seiner Rückkehr zu backen. Er kam jedoch nicht mehr zurück und die Mutter wartete vergebens. Sie backte jeden Karfreitag ein weiteres Brötchen in der Hoffnung, dass er doch wiederkehrte. Diese Brötchen sammelte sie und bis sie starb. Ihr altes Haus wurde abgerissen und eine Kneipe entstand. Die Brötchen werden seit dieser Zeit in dieser Kneipe "The Widow's Son" aufbewahrt. Man kann dort die Brötchen in einem Netz über der Bar bewundern. Jedes Jahr am Karfreitag wird wieder ein neues Brötchen dazu gelegt. Seeleute aus dem ganzen Land kommen und singen und beten für die Witwe.

### Legende

Man erzählt sich auch die Geschichte einer Witwe, deren \_\_\_\_\_. Er wollte am \_\_\_\_\_ zurückkehren. Sie versprach ihm, \_\_\_\_\_ zu seiner Rückkehr zu \_\_\_\_\_. Er kam jedoch \_\_\_\_\_ und die Mutter wartete vergebens. Sie backte jeden Karfreitag ein weiteres Brötchen in der Hoffnung, dass er doch \_\_\_\_\_. Diese Brötchen sammelte sie und bis sie \_\_\_\_\_. Ihr \_\_\_\_\_ wurde abgerissen und eine Kneipe entstand. Die Brötchen werden seit dieser Zeit in dieser Kneipe "The Widow's Son" aufbewahrt. Man kann dort die Brötchen \_\_\_\_\_ über der Bar bewundern. Jedes Jahr am Karfreitag wird wieder \_\_\_\_\_ Brötchen dazu gelegt. Seeleute aus dem ganzen Land kommen und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ für die Witwe



## **Karsamstag - Holy Saturday**

Dieser Tag wird oft als Ostersonntag/Easter Saturday bezeichnet. Das ist genau genommen falsch, denn damit ist der Samstag nach Ostern gemeint. Die richtige Bezeichnung ist Karsamstag/Holy Saturday.

## **Ostersonntag - Easter Day**

Der Ostertag (Ostersonntag) ist Höhepunkt des Osterfestes. Auch in Großbritannien spielen Ostereier eine große Rolle. Das Ei gilt als Symbol neuen Lebens. Für Kinder werden Eier, die bunt angemalt sind, versteckt. Das Anmalen von Eiern mit frischen, bunten Farben ist auch in Großbritannien typisch. Sogar der englische König Eduard I bestellte zu Ostern Eier. Im Jahre 1290 lies er 450 Eier anmalen und als Geschenke verteilen.

Auch das Holen von Osterwasser hat in England Tradition.

Gegessen wird in Großbritannien am Ostersonntag häufig Lamm.

## **Ostermontag - Easter Monday**

An diesem Tag werden hartgekochte Eier von Hügeln gerollt. Diese Tradition ist

auch in Deutschland (z.B. in der Lausitz - Bautzen) bekannt. Allerdings findet das Eierschieben dort am Ostersonntag statt.

Am Ostersonntag gibt es in Großbritannien traditionell einen *Sunday roast*, einen Sonntags-Lammbraten.

### **Ergänze die Sätze!**

1. Royal Maundy ist eine\_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_begannt damit, dass die Anzahl der Personen, die Geschenke erhalten sollten, sich nach seinem Alter richten solle.
3. 1662 begann Charles II mit der Ausgabe von \_\_\_\_\_.
4. In der Zeremonie erhalten diese Personen am Gründonnerstag aus den Händen des

Monarchen zwei kleine Lederbörsen - \_\_\_\_\_

5. Diese leckeren, würzig-süßen Brötchen werden am \_\_\_\_\_ in England gegessen.

6. Die Gläubigen sehen in dem Kreuz \_\_\_\_\_, welches für sie im Frühling, die Gleichheit von Tag und Nacht ausdrückt.

7. Süß und lecker sind auch die kleinen Früchtekuchen, die \_\_\_\_\_

8. Der Ostertag (Ostersonntag) ist \_\_\_\_\_ des Osterfestes.

9. Das Anmalen von Eiern mit frischen, bunten Farben ist auch in Großbritannien  
\_\_\_\_\_

10. An \_\_\_\_\_ werden hartgekochte Eier von Hügeln gerollt

**Lesen Sie die Kurztex te. Was passt zusammen? Verbinden zwei Teile des Satzes!**

### **Ostern in Skandinavien**

Hiebe und lautstarke Umzüge prägen das Ostergeschehen in Finnland. Am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) gibt's erst einmal Hiebe mit der Birkenrute für die besten Freunde. Die leichten Schläge sollen Glück bringen. Sie erinnern auch an die Palmwedel, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde. Am Ostersonntag lärm en die Kinder bei fröhlichen Umzügen. Der Lärm soll die bösen Geister des Winters vertreiben und den Frühling willkommen heißen. Auch in Schweden wird das Osterfest mit Lärm und noch dazu mit Feuerwerkskörpern gefeiert. Am Karsamstag verkleiden sich die Schweden mit langen Röcken und Kopftüchern als Osterweiber und betteln an den Türen um Süßigkeiten.

### **Ostern in Russland**

Für die russisch-orthodoxen Christen ist Ostern der höchste religiöse Feiertag. Während der Prozession zu Beginn des Ostergottesdienstes zieht die Gemeinde mit Kreuzen und Kerzen um die Kirche. Die Mitternachtsmesse kann mehrere Stunden dauern. Sehr streng wird die vorösterliche Fastenzeit gehandhabt. Umso üppiger wird nach dem Fastenbrechen geschlemmt. Beim traditionellen Osterfrühstück am Sonntag gibt es Eier und dazu Pascha, eine gehaltvolle pyramidenförmige Quarkspeise sowie Kulitsch, einen sehr reichhaltigen Osterkuchen, der in hohen Ton- oder Keramikgefäßen gebacken wird.

### **Ostern in Neuseeland**



Auch in Neuseeland wird Ostern zelebriert. Der „Good Friday“ und der „Easter Monday“ sind Feiertage, an denen auch alle Geschäfte geschlossen haben. Die obligatorischen Schokoladenosterhasen gibt es auch dort, aber ansonsten sieht man nicht viel Osterschmuck oder bunte Schaufenster. Da Ostern erst im Spätsommer gefeiert wird, eignen sich die freien Tage ideal, um mit der Familie Auflüge in die Nationalparks oder ans Meer zu unternehmen. Geschenke gibt es nicht, aber den „Easter egg hunt“, bei dem die Kinder ausschwärmen, um Schokoladeneier zu suchen. Anders als in Deutschland ist es in Neuseeland nahezu unmöglich, weiße Eier zu kaufen, von daher ist auch die Tradition des Ostereierfärbens wenig bis gar nicht verbreitet

### **Polen**

Im katholischen Polen nimmt Ostern eine besondere Stellung ein. Am Ostersonntag wird ein Korb mit bemalten Eiern, Brot, Kuchen, Salz, Papier und weißen Würsten gefüllt und am Ostermontag in die Kirche gebracht und dort gesegnet. Die Fastenzeit ist erst vorbei, wenn dieser Korb gesegnet ist.

Eine weitere Ostertradition in Polen ist am Ostermontag der Brauch des gegenseitigen Bespritzens mit Wasser, 'Smigus-Dyngus' genannt. Dieser Brauch, vor dem niemand sicher ist, soll an die Taufe des Prinzen Mieszko I. im Jahre 966 erinnern, der den Polen das Christentum brachte.

### **Bulgarien**

In Bulgarien werden die Ostereier nicht versteckt sondern man bewirft sich gegenseitig mit ihnen. Derjenige, dessen Ei nicht zerbricht, ist der Sieger und soll das erfolgreichste Familienmitglied des kommenden Jahres werden. Eine Variante davon ist es, vor dem Ostermahl die Eier gegeneinander zu schlagen. Ein weiterer Brauch ist es, die Eier nach der Mitternachtsmesse an der Wand der Kirche aufzuschlagen.

Ein anderer weit verbreiteter Osterbrauch in Bulgarien ist es, dass die älteste Frau im Haushalt mit dem ersten rot gefärbten Ei allen Kindern des Hauses über das Gesicht streicht. Dies soll Gesundheit und Stärke verleihen.

Der am weitesten verbreitetste Osterbrauch in Bulgarien ist das Osterbrot. Es wird von unverheirateten Mädchen gebacken und besteht aus Eiern, Zucker und Früchten.

### **Rumänien**

In Rumänien werden an Ostern die Häuser geputzt, sich gebadet und neue Kleider angelegt. Dann trifft sich alles in der Nacht mit entzündeten Kerzen in der Kirche. Überall auf den Hügeln und den Feldern werden Osterfeuer entzündet. Nach der Ostermesse strömen die Menschen mit ihren entzündeten Kerzen in die Nacht hinaus.

### **Irland**

In Irland ist der Karfreitag ein sehr ruhiger Tag. Viele Menschen essen nichts bis zum Mittag und früher war es Brauch, nur barfuß auf die Straße zu gehen. Es wurde auch kein Tier geschlachtet, kein Holz verbrannt oder verarbeitet und auch kein Nagel eingeschlagen. Am Ostersonntag werden hunderte Kerzen an der vom Priester gesegneten großen Kerze entzündet. Ostersonntag wird ein ruhiges Mahl, meistens bestehend aus Lauchsuppe und Lamm, zu Hause gegessen.

Dort werden an Ostern – nach dem Ende der Fastenzeit - traditionell Tanzwettbewerbe auf den Straßen ausgetragen. Der Sieger bekommt einen Kuchen. Auch ein skurriler Osterbrauch findet am Ostersonntag an manchen Orten Irlands statt: Es finden symbolische Heringsbegräbnisse statt. Die Heringe werden zu Grabe getragen als Zeichen dafür, dass die strenge Fastenzeit, an der Heringe eine Hauptmahlzeit sind, nun zu Ende ist.

1	In Bulgarien	A	Hiebe und lautstarke Umzüge prägen das Ostergeschehen
2	In Finnland	B	Der „Good Friday“ und der „Easter Monday“ sind Feiertage, an denen auch alle Geschäfte geschlossen haben.
3	In Polen	C	werden die Ostereier nicht versteckt sondern man bewirft sich gegenseitig mit ihnen
4	In Irland	D	Während der Prozession zu Beginn des Ostergottesdienstes zieht die Gemeinde mit Kreuzen und Kerzen um die Kirche.
5	In Rumänien	E	Die älteste Frau streicht mit dem ersten rot gefärbten Ei allen Kindern des Hauses über das Gesicht. Dies soll Gesundheit und Stärke verleihen.

6	Neuseeland	F	Am Ostersonntag wird ein Korb mit bemalten Eiern, Brot, Kuchen, Salz, Papier und weißen Würsten gefüllt und am Ostersonntag in die Kirche gebracht und dort gesegnet.
7	In Irland	G	werden an Ostern die Häuser geputzt, sich gebadet und neue Kleider angelegt.
8	In Bulgarien	H	wird das Osterfest mit Lärm und noch dazu mit Feuerwerkskörpern gefeiert
9	In Russland	I	Viele Menschen essen nichts bis zum Mittag und früher war es Brauch, nur barfuß auf die Straße zu gehen
10	In Schweden	J	Ostersonntag wird ein ruhiges Mahl, meistens bestehend aus Lauchsuppe und Lamm, zu hause gegessen

## Melanie

(Von Gina Ruck-Pauquet)



**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten.  
Entscheiden Sie: ist die Aussagen dem Text  
zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**

Melanie malt ein Osterbild. Bunte Eier malt sie und darüber Grashalme, bis die Eier fast nicht mehr zu finden sind. Die Mama liest Zeitung und

der Papa rührt den Kuchenteig. Wie viele Hasen gibt es?", will Melanie wissen. „Och", sagt der Papa, „mindestens eine Milli“

Und woran erkennt man den Osterhasen?"

Die Mama legt die Zeitung fort.

„Der Osterhase hat bunte Pfoten", sagt sie. „Vom Eiermalen."

Beim Gute-Nacht-Sagen wünscht Melanie sich was. Sie will in den Wald am Ostermorgen. Vielleicht trifft sie den Osterhasen. „Du darfst aber nicht

enttäuscht sein, wenn du ihm nicht begegnest", sagt der Papa. „Der Bursche ist ziemlich scheu."

Melanie nickt. Am Ostermorgen fahren sie ganz früh los. Es ist noch still in der Stadt. Als die Sonne sind sie am Waldrand angekommen. Das Gras ist nass vom Tau.

„Psst!", sagt der Papa. „Leise! Wir bleiben ein Stückchen hinter dir. Vor großen Leuten erschrickt er sicher."

Da schleicht Melanie los. Eigentlich ist sie ja ängstlich. Aber vor lauter Aufregung vergisst sie das ganz.

„Lieber, guter Osterhase", flüstert sie, „mit der Hasen-Schnupperr Nase."

Doch das Bunte im Gras sind nur Blumen.

Und was da zwischen den Sträuchern davonhuscht, ist ein Vogel.

Ganz feines grünes Moos findet Melanie und ein leeres Schneckenhaus. Das steckt sie in die Tasche. Einmal entdeckt sie eine Höhle. „Bist du da drin?"

fragt Melanie

Doch in der Höhle liegt bloß eine alte Limodose.

Bald sind noch mehr Leute im Wald.

„Gehen wir zurück", sagt die Mama. „Bei dem Lärm triffst du den Osterhasen sicher nicht."

Melanie will nicht traurig sein. Sie hat ja auch das Schneckenhaus. So gehen sie zum Auto.

„Schaut!", schreit Melanie da plötzlich.

Auf der Kühlerhaube sind Pfotenabdrücke in Rot und Blau und Gelb!

„Er ist dagewesen — der Osterhase!"

Und auf dem Rücksitz des Autos findet sie wahrhaftig ein Nest mit bunten Eiern.

	Richtig	Falsch
Melanie will in den Wald am Ostermorgen den Osterhasen treffen		
Beim Gute-Nacht-Sagen wünscht Melanie sich was.		

„Och", sagt der Papa, „mindestens eine Milli“		
Das Gras ist nass vom Tau.		
Die Mama liest Zeitung und der Papa rührt den Kuchenteig		
Am Ostermorgen fahren sie ganz spät los.		
„Lieber, guter Osterhase", flüstert sie, „mit der Hasen-Schnupfernase."		
Melanie findet im Gras ein leeres Schneckenhaus.		
Melanie will nicht traurig sein, denn sie das Schneckenhaus hat.		
„Der Osterhase hat grüne Pfoten", sagt Mama.		

## Osterrätsel



Es ist braun und läuft gar schnell  
und hat ein weiches, braunes Fell.  
Es lebt in Feld und Wald,  
bringt bunte Eier bald.

- Wer kann mir sagen, wer das ist, der immer mit zwei  
Löffeln frisst?
- Ich weiß ein kleines weißes  
Haus,  
hat nichts von Fenstern, Türen, Toren,  
und will der kleine Wirt heraus,  
so muß er erst die Wand durchbohren.  
Volksgut (39; S.37,38)
- Dieses rätselhafte Tier,  
bunte Eier legt es dir in en Garten,  
in die Ecken keiner kann so gut

verstecken. Aber niemals zeigt  
sich dir dieses rätselhafte Tier.

## Redewendungen , Sprichwörter und Redensarten

Viele Hunde (Füchse) sind des Hasen Tod.

Wir werden ja sehen, wie der Hase läuft. (Wir werden ja sehen, wie die Sache sich entwickelt.)

Da liegt der Hase im Pfeffer. (Darin liegt die Schwierigkeit.)

Er ist kein heuriger Hase mehr. (Er ist kein Neuling mehr.)

.. dort, wo sich die Hasen und die, Füchse gute Nacht sagen (an einem abgelegenen

Ort auf dem Lande)

furchtsam wie ein Hase sein (Angsthase)

davonlaufen wie ein Hase (eilig)

falscher Hase (Hackbraten = eine Speise)

Ach du dickes Ei! (Das ist ein Ausruf der Überraschung.)

behandeln wie ein rohes Ei (d.h. mit jemandem oder mit etwas äußerst vorsichtig umgehen)

das Huhn, das goldene Eier legt (d.h. die Grundlage, die Basis für Wohlstand, für Geld) ,

-sich den Kopf über ungelegte Eier zerbrechen (d.h. nachdenken über Dinge, die noch nicht spruchreif sind)

-sich gleichen wie ein Ei dem anderen (d.h. äußerste Ähnlichkeit besitzen)

-sich vergackeiert fühlen (d.h. sich verulkt, sich verraten fühlen)

-wer gackert, muß auch ein Ei legen (d.h. wer etwas ankündigt, muß es dann auch vorweisen)

-wie aus dem Ei gepellt (d.h. äußerst sauber, sorgfältig gekleidet)



### **Список літератури**

1. Архипкина, Г.Д. Страноведение: Германия: обычаи, традиции, праздники, этикет. –Р.на-Д./: Феникс, 2004 -283с.
2. Васильківська Л, Ковальчук Н. Звичаї та свята Німеччини, Австрії, Швейцарії.-К.: Шкільний світ, 2007
3. Deutsch Nr. 9,-2009, с.19-21
4. Deutsch Nr.8,-2008, с.9-12
5. Deutsch Nr. 12,-2008, с.9-12
6. Der Weg Nr. 55,– 2007, с. 12-13.
7. Der Weg Nr. 66, – 2010, с. 4.
8. Ostern und seine Bedeutung. –<http://in-yaz.3dn.ru>